shöpping.at

Anlage 1
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Händler*innen

Stand: Jänner 2025

Die Nutzung des Marktplatzes shöpping.at der Österreichische Post Aktiengesellschaft bedingt die Einverständniserklärung des*der Händler*in zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Kenntnisnahme der Shöpping-Datenschutzerklärung für Händler*innen der Österreichische Post Aktiengesellschaft (siehe Anlage ./B Shöpping-Datenschutzerklärung für Händler*innen). Sie nehmen zur Kenntnis, dass auch die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannte Widerrufsrichtlinie des*der Händler*in sowie die nachstehenden Anlagen Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind. Der*die Händler*in sollte daher diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Anlagen aufmerksam lesen, bevor er*sie den Marktplatz als gewerbliche Verkäufer*in nutzt.

Inhalt

1. Allgemeines 3
2. Geltungsbereich 3
3. Leistungsbeschreibung 3
4. Nutzungsvoraussetzung 5
5. Produktanzeigen 12
6. Entgelte und Pönalen 16
7. Automatische Rechnungserstellung 21
8. Support 27
9. Bewertung 27
10. Auftrag, Vollmacht und Haftung des Marktplatz-Betreibers 28
11. Freistellung 29
12. Schlussbestimmungen 30

Anlagen

Anlage ./A Begriffsbestimmungen

Anlage ./B Shöpping-Datenschutzerklärung für Händler*innen

Anlage ./C Rahmenbedingungen zum Händler*innennutzungsvertrag

Anlage ./D Vertragsabschluss Nutzer

1. Allgemeines

Unter www.shöpping.at betreibt die Österreichische Post Aktiengesellschaft, Rochusplatz 1, 1030 Wien, FN 180219d (Handelsgericht Wien) (kurz „**Marktplatz-Betreiber**“) einen elektronischen Marktplatz. Auf diesem bieten juristische Personen und Gewerbetreibende (kurz „**Händler*innen**“) ihre Waren sowie ergänzende Dienstleistungen (z.B. Aufstellservice, Entsorgung) an (kurz „**Produkte**“). Diese können von natürlichen und juristischen Personen (kurz „**Nutzer**“) eingesehen und gekauft werden.

Detaillierte Informationen zum Marktplatz-Betreiber finden sich im Impressum.

2. Geltungsbereich

Der Marktplatz-Betreiber stellt auf der Internetseite www.shöpping.at sowie auf allen zu dieser Domain gehörenden Subdomains und Webseiten (kurz „**Webseite**“) Internetdienste zur Verfügung (kurz „**Marktplatz**“). Die Inanspruchnahme des Marktplatzes durch den Nutzer unterliegt den Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen sowie der ebenfalls auf der Webseite veröffentlichten Datenschutzerklärung für Kunden (zusammen kurz „**Nutzungsbedingungen**“). Mit den Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen ist der*die Händler*in einverstanden. Die Datenschutzerklärung dient rein der Information.
Die Vertragsbeziehung zwischen dem Marktplatz-Betreiber und den Händler*innen regeln ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt ihren Anlagen (kurz „**Marktplatz-AGB**“) sowie der Händler*innennutzungsvertrag samt Anlagen unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen. Steht eine Bestimmung der Marktplatz-AGB in Widerspruch zum Händler*innennutzungsvertrag oder einer schriftlich abgeschlossenen Ergänzung, hat der Händler*innennutzungsvertrag respektive die schriftlich abgeschlossenen Ergänzung Vorrang.

Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen, allgemeine Verkaufsbedingungen oder andere einseitige Erklärungen der Händler*in werden nicht Vertragsbestandteil.

Die Marktplatz-AGB finden Anwendung auf das Rechtsverhältnis zwischen Marktplatz-Betreiber und Händler*in (kurz „**Händler*innennutzungsvertrag**“) und somit auf den gesamten gegenwärtigen wie zukünftigen Geschäftsverkehr (Produktanzeigen, Bestellvorgänge, Zahlungsabwicklung, sonstige Kommunikation) zwischen beiden Parteien, selbst wenn nicht jedes Mal einzeln darauf Bezug genommen wird. Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

3. Leistungsbeschreibung

3.1 Händler*in

Der Marktplatz-Betreiber stellt einen Marktplatz zur Verfügung, auf dem der*die Händler*in Produkte an Nutzer verkaufen. Diese Aktivitäten erfolgen über ein Händler*innenportal, dessen

Ausgestaltung in Anlage ./C der Marktplatz-AGB geregelt ist. Der*die zugelassene Händler*in ist mit Geschäftsdaten (Firma, Geschäftsadresse, UID-Nummer, etc.), den Kaufverträgen zugrundeliegenden Geschäftsbedingungen (einschließlich der Widerrufsbedingungen und dem Widerrufsformular) sowie Bewertungsprofil für Nutzer*innen an verschiedenen Stellen auf der Webseite sichtbar (kurz „**Händler*innenprofil**").

Die für die Produktanzeigen erforderlichen Daten hat der*die Händler*in dem Marktplatz-Betreiber zur Verfügung zu stellen. Die Platzierung und Layoutierung der Produktinformation der Produkte zu Werbezwecken sowie die Weiterleitung der Kommunikation zwischen Händler*in und Nutzer*in, im Zusammenhang mit der Abwicklung einer Bestellung, werden ausschließlich vom Marktplatz-Betreiber durchgeführt.

Die eingepflegten Produktanzeigen sind in keinem Fall Angebote des Marktplatz-Betreibers. Im Zusammenhang mit dem Kaufgeschäft ist der Marktplatz-Betreiber weder Makler bzw. Vertreter des*der Händler*in (letzteres mit Ausnahme der Generierung der Bestell- und Versandbestätigung) noch Käufer*in oder Händler*in der auf dem Marktplatz angebotenen Produkte. Außerdem wird der Marktplatz-Betreiber nicht Vertragspartner des ausschließlich zwischen dem*der Nutzer*in und dem*der Händler*in geschlossenen Vertrags über den Kauf von Produkten am Marktplatz (kurz „**Kaufvertrag**").

Der*die Händler*in erweitert gegenüber dem*der Nutzer*in das gesetzliche Rücktrittsrecht von 14 auf 30 Tage – sofern der*die Händler*in nicht explizit 14 Tage mit dem Marktplatz-Betreiber vereinbart hat und die 14tägige Frist bei der Produktanzeige angegeben ist. Nutzer*innen, die als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu qualifizieren sind, steht demnach gegenüber dem*der Händler*in eines Produktes bei Abschluss eines Kaufvertrages über den Marktplatz das Recht zu, innerhalb von 14 bzw. 30 Tagen ab dem Tag der Inbesitznahme eines bestellten Produktes durch den*der Nutzer*in oder einen von diesem bevollmächtigten Dritten ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Der Marktplatz-Betreiber übernimmt lediglich die Weiterleitung der Kommunikation zwischen den Vertragsparteien des Kaufvertrages. Darüber hinaus übernimmt der*die Händler*in die komplette Kaufabwicklung.

Der Marktplatz-Betreiber übernimmt insbesondere nicht die Verantwortung für:

- den Inhalt der Angebotstexte,
- das Zustandekommen eines Kaufvertrags (mit Ausnahme der Generierung der Bestellbestätigung und der Versandbestätigung) oder dessen Erfüllung, Durchsetzung oder Rückabwicklung,
- die Einhaltung von gesetzlichen Informations- und Produktkennzeichnungs-pflichten, insbesondere den zwingenden gesetzlichen Informations- und Bestätigungspflichten im Fernabsatz,
- die Informationspflicht zum gesetzlichen Rücktrittsrecht und
- Sach- oder Rechtsmängel der gehandelten Produkte.

Für den Inhalt seiner*ihrer Geschäftsbedingungen ist ausschließlich der*die Händler*in verantwortlich. Er*sie haftet gegenüber Nutzer*innen bei Verletzung gesetzlicher Bestimmungen. Weiters haftet der*die Händler*in

dafür, dass die Inhalte nicht rechtswidrig sind und keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere keine Marken-, Wettbewerbs- Urheber- oder Persönlichkeitsrechte.

3.2 Verfügbarkeit

Der Marktplatz-Betreiber bemüht sich – sofern wirtschaftlich vertretbar - mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln um höchstmögliche Verfügbarkeit seiner Internetdienste. Er ist jedoch berechtigt, die Verfügbarkeit des Marktplatzes sowie einzelner Internetdienste zeitweilig einzuschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen oder die Durchführung technischer Maßnahmen (z.B. Wartungsarbeiten) erforderlich ist. Weder Händler*in noch Nutzer*in haben daher einen Anspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit des Marktplatzes.

Sofern ein unvorhergesehener Systemausfall die Nutzung des Marktplatzes behindert, werden Händler*in und Nutzer*in in geeigneter Form informiert. Eine Haftung aufgrund des Systemausfalls übernimmt der Marktplatz-Betreiber nicht.

Der Marktplatz-Betreiber gewährleistet nicht, dass die Internetdienste des Marktplatzes mit der technischen Ausstattung (z.B. Hardware, Software, sonstigen technischen Anlagen) des*der Händler*in oder Nutzers kompatibel sind.

4. Nutzungsvoraussetzung

4.1 Zulassungsverfahren und Händler*innenportal

Interessenten steht unter www.shöpping.at ein Anfrageformular auf Zulassung als Händler*in auf dem Marktplatz zur Verfügung. Wer die Voraussetzungen (u.a. gewerblicher Unternehmer, inländischer Sitz, Bonitätserfordernis) erfüllt, tritt in Vertragsverhandlungen mit dem Marktplatz-Betreiber. In weiterer Folge durchläuft der Zulassungswerber das vom Marktplatz-Betreiber aufgesetzte Zulassungsverfahren (einschließlich Bonitätscheck durch den Payment Service Provider).

Interessenten haben dem Marktplatzbetreiber zudem jedenfalls die folgenden Dokumente zur Verfügung zu stellen:

- Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse des Unternehmens.
- Kopie des Firmenbuchauszuges des Unternehmens oder elektronische Identifizierung iSd eIDAS-Verordnung.
- Firmenbuchnummer.
- Steuernummer und Ausstellungsland
- Bei Kleinunternehmer und Einzelunternehmer: Geburtsdatum, Geburtsort und Geburtsland
- Zahlungskonto des Unternehmens.
- Eine Selbstverpflichtung des Unternehmens, dass es nur Produkte anbietet, die den geltenden Vorschriften des Unionsrechts entsprechen.

Zur Gewährleistung eines sicheren Online-Shoppings hat der Marktplatz mit dem gemeinnützigen Verein „Österreichisches E-Commerce-Gütezeichen“ eine Vereinbarung getroffen. Demnach ist der Marktplatz zur Nutzung des „Österreichischen E-Commerce Gütesiegels“ berechtigt. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweils aktuellen Bestimmungen dieser Vereinbarung („Nutzungsvertrag und Vergabekriterien des Österreichischen E-Commerce Gütezeichen“, Anlagen 7 und 8 des Händler*innennutzungsvertrages) auch für die am Marktplatz tätigen Händler*innen sinngemäß gelten. Ausschließlich der Marktplatz ist zur Nutzung des Gütesiegels berechtigt und zur Zahlung des dafür vorgeschriebenen Entgelts verpflichtet.

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, geeignete Nachweise über die Erfüllung der Voraussetzungen zu verlangen.

Exklusivitätsvereinbarungen oder Wettbewerbsverbote sind generell ausgeschlossen. Der zwischen Marktplatz-Betreiber und Händler*in individuell abzuschließende Händler*innennutzungsvertrag wird unter Zugrundelegung der Marktplatz-AGB unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen geschlossen. Nach Abschluss des Händler*innennutzungsvertrags werden Händler*innenportal und -profil für den*die Händler*in eingerichtet und freigeschaltet.

Ein Anspruch auf Zulassung als Händler*in auf dem Marktplatz bzw. auf Abschluss eines Händler*innennutzungsvertrags besteht nicht.

4.2 Verpflichtung zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen für Verpackungen, Einwegkunststoffprodukte, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Gerätebatterien

Der*die Händler*in verpflichtet sich, alle gesetzlichen Anforderungen (i) gemäß § 12c des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 (AWG 2002), alle gesetzlichen Anforderungen des (ii) deutschen „Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die Verwertung von Verpackungen“ (VerpackG), (iii) (soweit einschlägig) des deutschen „Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahmen und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG), (iv)(soweit einschlägig) des deutschen Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (BattG) sowie (v) der sonst auf ihn anwendbaren deutschen Gesetze einzuhalten. Dies umfasst insbesondere aber nicht abschließend die Systembeteiligungs-, Registrierungs- und Meldepflichten, Informationspflichten, Kennzeichnungspflichten, Rücknahmepflichten zur Sammlung und Verwertung von Verpackungen, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren nach dem entsprechenden Gesetz. Der*die Händler*in bestätigt, dass er*sie alle notwendigen Anforderungen der Gesetze wie beispielsweise Registrierungen, Meldungen und Nachweise erbracht hat und zukünftig erbringen wird und dies auf Anfrage des Marktplatz-Betreibers nachweisen kann.

Händler*in, die ihre Ware in Deutschland vertreiben, sind

a) in Bezug auf das VerpackG weiter verpflichtet,

(i) dem Marktplatz-Betreiber vor Aufnahme ihrer Verkaufstätigkeit eine Kopie der auf sie bzw. dem von ihnen nach dem VerpackG Bevollmächtigten ausgestellten Systembestätigung und, soweit ein Bevollmächtigter beauftragt ist, ebenfalls eine Kopie des entsprechenden Auftrages zur Verfügung zu stellen;

(ii) dem Marktplatz-Betreiber vor Aufnahme ihrer Verkaufstätigkeit die Registrierungsnummer für die Registrierung im Verpackungsregister LUCID zur Verfügung zu stellen;

b) in Bezug auf das ElektroG weiter verpflichtet, zum Nachweis ihrer ordnungsgemäßen Registrierung dem Marktplatz-Betreiber vor dem Vertrieb von Elektro- und Elektronikgeräten, die WEEE-Registrierungsnummer (WEEE-Reg.-Nr.DE) sowie die Gerätearten nach dem ElektoG und Marken der jeweils von ihnen vertriebenen Elektro- und Elektronikgeräte mitzuteilen und, soweit ein Bevollmächtigter beauftragt ist, eine Kopie des Auftrages zur Verfügung zu stellen,

c) in Bezug auf das BattG weiter verpflichtet, zum Nachweis ihrer ordnungsgemäßen Registrierung dem Marktplatz-Betreiber vor der Aufnahme des Vertriebs von Batterien und Akkumulatoren, die Registrierungsnummer (Batt-Reg.-Nr. DE) für die Registrierung nach dem BattG zur Verfügung zu stellen und, soweit ein Bevollmächtigter beauftragt ist, eine Kopie des Auftrages zur Verfügung zu stellen.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, weitere Informationen, die der Marktplatz-Betreiber zum Nachweis seiner gesetzlichen Überprüfungspflichten benötigt, zu verlangen, wie beispielsweise zu Marke und Art der vertriebenen Produkte etc. Sollten sich Angaben ändern, z.B. weil der Händler*in neue Produkte oder Arten von Produkten und Marken vertreiben will, so hat er dies dem Marktplatz-Betreiber unverzüglich zu melden.

Händler*innen, die ihren Sitz nicht in Österreich haben und Produkte in Österreich vertreiben, sind verpflichtet, einen Bevollmächtigten zu bestellen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Händler*innen die weder ihren Sitz in Deutschland haben noch über eine dortige Niederlassung verfügen und Produkte in Deutschland vertreiben, sind verpflichtet nach den gesetzlichen Vorgaben des VerpackG und des ElektroG einen Bevollmächtigten zu beauftragen. Die Bevollmächtigten sind für die Erfüllung der entsprechenden Verpflichtungen verantwortlich, der*die Händler*in bleibt jedoch dem Marktplatz-Betreiber gegenüber für die Erfüllung seiner*ihrer Pflichten aus diesem Punkt 4.2 verantwortlich.
Sollte der*die Händler*in gegen seine*ihre Verpflichtungen aus diesem Punkt 4.2 verstoßen oder die erforderlichen Nachweise nicht erbringen, behält sich der Marktplatzbetreiber das Recht vor, den*der Händler*in von der Nutzung des Marktplatzes auszuschließen und alle notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten.

Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für Schäden, die dem*der Händler*in entstehen, weil er*sie den Verpflichtungen nach diesem Punkt nicht nachkommt.

Des Weiteren ist der*die Händler*in verpflichtet, dem Marktplatz-Betreiber alle Schäden einschließlich aller Kosten und Aufwendungen zu ersetzten, die dem Marktplatz-Betreiber

entstehen, weil der*die Händler*in gegen seine*ihre Verpflichtungen aus diesem Punkt 4.2 verstößt. Punkt 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Händler*innen gilt entsprechend auch für Verstöße des*der Händler*in gegen Verpflichtung nach diesem Punkt 4.2.

4.3 Händler*innenvollmacht

Der*die Händler*in bevollmächtigt den Markplatz-Betreiber im Namen und auf Rechnung des*der Händler*in verbindliche Erklärungen, insbesondere in Verbindung mit der Abwicklung der Dienstleistungen des Payment Service Providers (einschließlich der Vornahme aller notwendigen Einstellungen betreffend den*die Händler*in auf der Plattform des Payment Service Providers bspw. im Zusammenhang mit dem Betrugserkennungstool des Payment Service Providers) sowie betreffend die Zurückbehaltung der zwischen dem*der Händler*in und dem Marktplatz-Betreiber vereinbarten Entgelte des Marktplatz-Betreibers durch den Payment Service Provider (siehe auch Punkt 6), gegenüber dem Payment Service Provider abzugeben und wird als Bevollmächtigter des*der Händler*in darüber hinaus ermächtigt, auf die auf der Plattform des Payment Service Providers verarbeiteten Daten des*der Händler*in zuzugreifen und diese zu nutzen.

4.4 Händler*innendaten

Im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes hat der*die Händler*in seine*ihre Daten (Firma, Geschäftsadresse, UID-Nummer etc.) vollständig und richtig anzugeben. Mehrwert-Telefonnummern oder Postfächer sind als Kontaktdaten bzw. Rechnungsadresse unzulässig.

Ändern sich die Händler*innendaten (insbesondere jene, die im Händler*innenprofil abgefragt werden), so ist der*die Händler*in verpflichtet, die Daten unverzüglich auf den neuesten Stand zu bringen oder dem Marktplatz-Betreiber die Änderungen bekannt zu geben.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Richtigkeit der Angaben durch Nachweise bestätigen zu lassen, die dem*der Händler*in vorzulegen hat.

4.5 Sicherheit

Der*die Händler*in ist verpflichtet, die Zugangsdaten zum Händler*innenportal (Benutzername, Passwort etc.) geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen. Der*die Händler*in allein ist für die Beschränkung des Zugangs zum EDV-System und den mobilen Geräten verantwortlich.

Weiters hat der*die Händler*in sicherzustellen, dass auch seine*ihre gesetzlichen Vertreter, seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen tunliche Sicherheitsmaßnahmen einhalten, die eine unbefugte Nutzung des Marktplatzes oder des Händler*innenportals möglichst verhindern.

Der*die Händler*in haftet für alle Schäden, die ihm*ihr, dem Marktplatz-Betreiber oder Dritten aus der mangelnden Geheimhaltung, aus der Offenlegung oder Weitergabe der Zugangsdaten (z.B. über gefälschte Seiten) oder aus der (nicht autorisierten) Nutzung des Händler*innenportals erwachsen.

Der*die Händler*in hat dem Marktplatz-Betreiber eine – wenn auch lediglich vermutete – unbefugte Nutzung der Zugangsdaten bzw. des Händler*innenportals unverzüglich schriftlich zu melden. Jeder Zugriff und jede mit dem Händler*innenportal zusammenhängende Handlung oder Inanspruchnahme von Leistungen wird dem*der Händler*in zugerechnet. Der Marktplatz- Betreiber haftet dem*der Händler*in nicht für etwaige Schäden, die ihm*ihr aus einer nicht oder verspätet erfolgten Sperrung des Händler*innenportals erfolgen.

Der*die Händler*in ist selbst dafür verantwortlich, die auf der Webseite generierten und – vor allem im Bereich des Händler*innenportals – gespeicherten Inhalte, die er zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung oder Ähnlichem benötigt, auf einem vom Marktplatz unabhängigen Speichermedium zu archivieren.

4.6 Software

Die Rechte an der Software – Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Immaterialgüterrechte (Stichwort „geistiges Eigentum"; kurz „**geschützte Software**") – zum Betrieb des Marktplatzes stehen dem Marktplatz-Betreiber oder deren Lizenzgebern zu. Mit Abschluss des Händler*innennutzungsvertrags und während aufrechtem Vertragsverhältnis ist der*die Händler*in im Umfang der vertragskonformen Nutzung des Marktplatzes zur Verwendung der geschützten Software berechtigt („**Werknutzungsrecht**").

Der*die Händler*in darf die geschützte Software weder teilweise noch zur Gänze in die von ihm verwendeten Computerprogramme inkorporieren oder im Zusammenhang mit den von ihm verwendeten Computerprogrammen kompilieren, de-kompilieren, übertragen oder verkaufen, kopieren, verändern, vermieten, verleihen, vertreiben, unterlizenzieren, disassemblieren, verfälschen oder anderweitig irgendwelche Rechte an der geschützten Software oder Teilen davon einräumen. Weiters ist es dem*der Händler*in nicht gestattet, Dritte hierzu zu ermächtigen oder dabei zu unterstützen.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, die geschützte Software ohne Angabe von Gründen außer Betrieb zu setzen. Sofern dieser Vorgang die Funktionalität vorhersehbar einschränkt, wird der*die Händler*in zwei Monate vor dem Einstellungstermin darüber informiert. Der*die Händler*in hat aufgrund der Software-Einstellung keinerlei Ansprüche gegenüber dem Marktplatz- Betreiber.

Die Nutzung der Internetservices auf dem Marktplatz bedingt, dass der*die Händler*in Dienstleistungen Dritter (z.B. von Netz- oder Mobilfunkanbietern) in Anspruch nimmt. Die Nutzung solcher Dienstleistungen Dritter unterliegt den separaten Regelungen, Bedingungen und Gebührenpflichten dieser Anbieter. Die Kosten für diese Dienstleistungen trägt der*die Händler*in.

4.7 Urheberrechte und Leistungsschutzrechte

4.7.1. Urheberrechte und Leistungsschutzrechte des Marktplatz-Betreibers

An sämtlichen Inhalten und Services, die der Marktplatz-Betreiber auf der Webseite des Marktplatzes veröffentlicht, z.B. Bilder, Grafiken, Texte, Logos, Datenbanken und Layouts (kurz „**geschützte Inhalte**") hat der Marktplatz-Betreiber oder haben Dritte die alleinigen

Urheber- und Leistungsschutzrechte. Es ist weder dem*der Händler*in selbst noch von ihm*ihr angewiesenen Dritten gestattet, sich ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber geschützte Inhalte anzueignen oder außerhalb der Webseite zu verwenden, z.B. durch Kopieren, Bearbeiten, durch Veröffentlichen offline oder online oder sonstiges Verbreiten und Verwenden.

Die Gestaltung der Produktanzeige obliegt ausschließlich dem Marktplatz-Betreiber. Der*die Händler*in ist nicht berechtigt, die Gestaltung der Webseite bzw. einer Produktanzeige zu verändern (z.B. optisch, strukturell etc.).

Sofern mit dem*der Händler*in nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, gehen mit der Zahlung des Entgelts nach Punkt 6 keine Urheber- und Leistungsschutzrechte vom Marktplatz- Betreiber oder von Dritten an den*die Händler*in über.

4.7.2. Urheberrechte und Leistungsschutzrechte des*der Händler*in

Mit Übermittlung der Inhalte für die Produktanzeige räumt der*die Händler*in dem Marktplatz- Betreiber das übertragbare Recht ein, diese Inhalte während der gesamten Vertragslaufzeit räumlich - im Bereich des Marktplatzes und für die Bewerbung des Marktplatzes sowie für die Bewerbung der einzelnen auf dem Marktplatz angebotenen Produkte, insbesondere auch über Werbepartner und Werbeplattformen - unbegrenzt zu nutzen, insbesondere diese zu verbreiten, zu bearbeiten, zu veröffentlichen bzw. den Nutzern öffentlich zur Verfügung zu stellen. Der*die Händler*in ist verpflichtet eine etwaig hierfür erforderliche Zustimmungserklärung eines dritten Rechtsinhabers einzuholen.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der*die Händler*in berechtigt, die weitere Nutzung der Inhalte der Produktanzeigen zu untersagen. Wird der Marktplatz von dem*der Händler*in aufgefordert, gewisse Inhalte der Produktanzeigen zu löschen, hat der Marktplatz dies binnen einer angemessenen Frist vorzunehmen.

Bei allfälligen Schäden die dem Marktplatz-Betreiber bei vertragskonformer Nutzung seinerseits aus einer Verletzung von Nutzungsrechten durch den*die Händler*in entstehen, hält dieser den Marktplatz-Betreiber schad- und klaglos. Der Händler*in hat den Marktplatz- Betreiber über jegliche Eingriffe oder Ansprüche Dritter, von welchen er*sie Kenntnis erlangt bzw. die gegen ihn*sie geltend gemacht werden, unverzüglich schriftlich umfassend zu informieren.

4.8 Missbräuchliche Nutzung durch den Händler*in

Jegliche Nutzung des Marktplatzes, die gegen gesetzliche Vorschriften, die Vorschriften von Scheme Owners (MasterCard, VISA, etc.), die vom Payment Service Provider über den Marktplatz zur Verfügung gestellte Liste verbotener und eingeschränkter Dienste und Produkte („Adyen Prohibited and Restricted Products and Services list“ – siehe Anlage 5) oder die guten Sitten verstößt, ist untersagt.

Darüber hinaus verpflichtet sich der*die Händler*in, alles zu unterlassen, was geeignet ist, den Marktplatz-Betreiber, sein Ansehen, seine Unternehmensphilosophie, die Reputation des Marktplatzes, den Nutzer, andere Händler*in oder sonstige Dritte zu beeinträchtigen oder zu schädigen.

Dem*der Händler*in ist es insbesondere untersagt, andere Webseiten-Inhalte als

seine*ihre eigenen Produktanzeigen, zu blockieren, zu überschreiben, zu ändern oder in sonstiger Weise die Internetdienste des Marktplatz-Betreibers zu stören.

Direkt-Marketing ist dem*der Händler*in generell nicht gestattet (z.B. Werbematerialien in Produktsendungen an den Nutzer, Weblinks, Wasserzeichen in Bildern etc.). Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, dies durch Testkäufe zu kontrollieren. Kontaktdaten, die der*die Händler*in durch die Nutzung des Marktplatzes erhalten hat, sind ausschließlich für die Abwicklung der Käufe zu verwenden, die über den Marktplatz getätigt werden. Insbesondere ist es unzulässig, diese Kontaktdaten weiterzugeben oder sie für die Zusendung unerbetener Inhalte zu Zwecken der Direktwerbung oder als Massensendung – auf welchem Übertragungsweg auch immer – zu nutzen.

Dem*der Händler*in ist es untersagt, die auf der Webseite zugänglich gemachten fremden Daten, Inhalte und Informationen zu missbrauchen. Unter Missbrauch fällt insbesondere die Nutzung zu gewerblichen Zwecken oder auf anderen Webseiten bzw. in Publikationen.

Gegenüber dem Marktplatz-Betreiber erwachsen dem*der Händler*in keinerlei Ansprüche aus einer missbräuchlichen Nutzung des Marktplatzes durch Dritte, insbesondere, aber nicht ausschließlich, aus der unberechtigten Herstellung von Kopien, aus unberechtigtem Verlinken (Framing) bzw. aus der Veröffentlichung von Produktanzeigen des*der Händler*in als Angebot eines Dritten.

4.9 Beschränkung des Zugangs

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, die Nutzung des Marktplatzes oder einzelner Funktionen in Umfang und Inhalt von bestimmten Voraussetzungen abhängig zu machen. Solche Voraussetzungen sind beispielsweise die Korrektheit von Anmeldedaten und Zahlungsverhalten, die Bonität, das Übereinstimmen des Bewertungsprofils mit den Anforderungen im Service-Level-Agreement (kurz **„SLA“,** S. Anlage 3 des Händler*innennutzungsvertrages), die Kontinuität der Nutzung oder das Erbringen bestimmter Nachweise (z.B. zur Identität).

Weiters behält sich der Marktplatz-Betreiber das Recht vor, dem*der Händler*in einzelne Services oder die gänzliche Nutzung des Marktplatzes vorzuenthalten, wenn dieser gegen Folgendes verstößt: die Gesetze, die guten Sitten, die Marktplatz-AGB, die Nutzungsbedingungen, die Interessen oder die Unternehmensphilosophie des Marktplatz-Betreibers, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Payment Service Providers oder die Vertragsbedingungen oder Richtlinien von Erfüllungsgehilfen des Marktplatz-Betreibers. Bestehen konkrete Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung des Marktplatzes, für eine Verletzung der gesetzlichen Vorschriften, der Rechte Dritter, der Marktplatz-AGB oder der Nutzungsbedingungen oder ist durch eine Aktivität des*der Händler*in eine Beeinträchtigung oder Schädigung des Marktplatz-Betreibers, seiner*ihrer Vertragspartner oder der Reputation des Marktplatzes zu befürchten, ist der Marktplatz-Betreiber insbesondere berechtigt,

- die Nutzung der Internetdienste einzuschränken,
- Händler*innen-Bewertungen oder sonstige Inhalte (z.B. Produktanzeigen) zu löschen oder (sprachlich aber nicht inhaltlich) zu verändern,
- Den*die Händler*in zu verwarnen,
- Dem*der Händler*in Aufwandszahlungen in Rechnung zu stellen,

- das Händler*innenportal vorläufig zu sperren und
- das Händler*innenportal endgültig zu sperren.

Bei der Wahl der Maßnahme ist der Marktplatz-Betreiber grundsätzlich frei; er wird jedoch die berechtigten Interessen der Beteiligten und die Schwere der unzulässigen Handlung berücksichtigen.

Eine Sperrung des Händler*innenportals kommt insbesondere in Betracht bei einem Verstoß gegen Gesetze oder gegen die Marktplatz-AGB (zB Verkauf von Produkten zu höheren Preisen als im eigenen Shop des*der Händler*in oder geschäftsschädigendes Verhalten des*der Händler*in durch unprofessionellen Kundenkontakt). Eine vorläufige Sperrung erfolgt in der Regel so lange bis der*die Händler*in den Verstoß, der die Sperrung begründet, einstellt. Eine endgültige Sperrung des*der Händler*innenportals kann insbesondere erfolgen, wenn ein Verstoß über einen längeren Zeitraum wiederholt erfolgt oder besonders schwerwiegend ist. Besonders schwerwiegend sind beispielsweise Verstöße gegen Rechtsvorschriften zum Schutz der Nutzer oder ein Verhalten, das geeignet ist, die Reputation des Marktplatzes in erheblichem Ausmaß zu beeinträchtigen, wie ein beleidigendes Verhalten gegenüber Nutzern.

5. Produktanzeigen

5.1 Inhalt von Produktanzeigen

Der Marktplatz-Betreiber ist bestrebt, Produktanzeigen mit bestmöglichen Produktinformationen zu veröffentlichen. In seiner Produktdaten-Richtlinie (Anlage ./4 des Händler*innennutzungsvertrages) macht er qualitative und technische Vorgaben für die Produktanzeigen. Der Marktplatz-Betreiber hat das Recht, Produktanzeigen, die seiner Richtlinie oder der Unternehmensphilosophie nicht entsprechen, nicht zu veröffentlichen oder zu entfernen, ohne dass dem*der Händler*in daraus Ansprüche gegenüber dem Marktplatz-Betreiber erwachsen. Siehe hierzu auch Punkt 5.5.

Die angebotenen Produkte sind mit Worten und Bildern richtig und vollständig zu beschreiben. Die Beschreibung hat alle Eigenschaften und Merkmale zu enthalten, die für die Kaufentscheidung des Nutzers wesentlich sind und muss sich direkt auf das angebotene Produkt beziehen. Der*die Händler*in hat die Produktanzeige der passenden oder am ehesten entsprechenden Kategorie zuzuordnen. Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, fehlerhafte Kategorisierungen zu ändern.

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung des*der Händler*in, die gesetzlichen Informations- und Produktkennzeichnungspflichten zu erfüllen, den Verbraucher über das (Nicht-) Bestehen eines gesetzlichen Rücktrittsrechts zu belehren und für eine gesetzeskonforme Preisauszeichnung sowie Kennzeichnung zu sorgen. Die Verkaufspreise haben die gesetzliche Umsatzsteuer sowie sämtliche weitere Preisbestandteile, nicht jedoch die Lieferkosten zu enthalten. Auf die ausgewiesenen Verkaufspreise dürfen weder Entgelte aus den gegenständlichen Marktplatz-AGB noch Zahlungsgebühren (z.B. für PayPal) aufgeschlagen werden.

Die durch den*die Händler*in auf dem Marktplatz ausgewiesenen Brutto-Verkaufspreise dürfen (1) nicht höher sein als im eigenen Shop des*der Händler*in angebotenen Verkaufspreise für die entsprechenden Produkte und (2) die unverbindlichen Brutto-Preisempfehlungen des Herstellers (=UVP; Händler*innenpreisempfehlung) nicht übersteigen. Weiters hat der*die Händler*in richtig und vollständig über die Zahlungs- und Lieferbedingungen zu informieren.

Es ist untersagt, Produkte auf dem Marktplatz einzupflegen oder zu bewerben, deren Bewerbung, Angebot, Verkauf oder Erwerb gegen gesetzliche Vorschriften, die Verkaufsbeschränkungsrichtlinie des Marktplatz-Betreibers oder gegen die guten Sitten verstößt oder in Rechte (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber- oder andere Leistungsschutzrechte) eingreift. Ausschließlich der*die Händler*in hat sicherzustellen, dass die von ihm*ihr eingepflegten oder zur Veröffentlichung freigegebenen Produktanzeigen in allen ihren Inhalten rechtmäßig und vertragskonform sind und keine Rechte Dritter verletzen.

Der*die Händler*in hat seine*ihre Produktanzeigen in jeder Hinsicht aktuell zu halten.

5.2 Produktanzeigen hinsichtlich Arzneimittel

Werden von dem*der Händler*in nicht rezeptpflichtige Arzneimittel auf dem Marktplatz angeboten, hat dies nur unter Bedachtnahme auf Anlage /.9 zu erfolgen. Insbesondere trifft den*die Händler*in die Pflicht

- den Nutzer über eine sachgemäße Anwendung des Arzneimittels zu informieren;
- dem Nutzer eine kostenlose telefonische Beratung zur Verfügung zu stellen;
- die Service Zeiten der telefonischen Beratung im Händler*inprofil anzuführen;
- den verantwortlichen Apotheker und die zuständige Gesundheitsbehörde im Händler*innenimpressum anzuführen;
- erfolgte Anfragen zu dokumentieren;
- dem Marktplatz-Betreiber die Sendungsnummer im Händler*innenportal zur Verfügung zu stellen;
- zur Einhaltung der den*die Händler*in treffenden gesetzlichen Verpflichtungen hinsichtlich Versand von Arzneimitteln und Arzneimittelsicherheit.

5.3 Einpflegen und Veröffentlichen von Produktanzeigen

Produktanzeigen werden lediglich in der vom Marktplatz angebotenen Form (Format, Felder, Textumfang, etc.) nach den qualitativen und technischen Vorgaben der Produktdaten-Richtlinie geschaltet. Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Produktanzeigen zu prüfen. In Aussicht gestellte Veröffentlichungstermine sind generell unverbindlich. Sollten diese nicht eingehalten werden, hat der*die Händler*in keinerlei Ansprüche, es sei denn, dass die Veröffentlichung einer Produktanzeige zu einem bestimmten Termin zwischen den Vertragsparteien schriftlich vereinbart wurde.

Der Marktplatz-Betreiber ist nicht verpflichtet, die zur Verfügung gestellten oder von Händler*in eingepflegten Daten, Inhalte und Informationen für eine Produktanzeige auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit oder Tauglichkeit zu überprüfen, und übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Vielmehr haftet ausschließlich der Händler*in für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der von ihm angegebenen Daten, Inhalte und Informationen. Er hält den Marktplatz-Betreiber hinsichtlich allfälliger Ansprüche Dritter schad- und klaglos.

Dem Marktplatz-Betreiber stehen alle Rechte an der optischen Gestaltung, Auswahl, Koordination, Anordnung und Platzierung einer Produktanzeige zu. Er hat das Recht, Produktanzeigen des*der Händler*in technisch so zu bearbeiten, dass diese auch auf mobilen Endgeräten dargestellt werden können. Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für Fehler, die bei der Eingabe oder durch automatisierte Datenbearbeitung entstehen, soweit er die jeweils üblichen technischen Standards eingehalten hat.

Der*die Händler*in nimmt zur Kenntnis, dass Produkte aus technischen Gründen nicht unmittelbar nach dem Einpflegen über die Kategoriensuche oder mit Hilfe von Suchbegriffen aufgefunden werden können. Ihm entstehen daraus keine Ansprüche gegenüber dem Marktplatz-Betreiber. Darüber hinaus hat der*die Händler*in keinen Anspruch darauf, dass seine Produktanzeige in der Reihenfolge der Suchergebnisse an einer bestimmten Position aufscheint. Er erklärt in diesem Zusammenhang seine ausdrückliche Zustimmung dazu, dass der Marktplatz-Betreiber frei ist in der Wahl der auf dem Marktplatz angewendeten Sortier- und Suchalgorithmen.

5.4 Laufzeit und Beendigung von Produktanzeigen

Produktanzeigen haben keine fixen Laufzeiten, sondern sind öffentlich zugänglich, bis eine der beiden Vertragsparteien diese von der Webseite entfernt.

Ausgenommen davon sind Befristungen bei Sonderaktionen (z.B. Special Sale, Black Friday, Muttertagsaktion, Valentinstagsaktion).

Der*die Händler*in ist zur unverzüglichen Entfernung einer Produktanzeige verpflichtet, sobald diese nicht mehr aktuell ist (z.B. wenn die angebotene Ware nicht mehr verkauft wird).

5.5 Entfernung von Produktanzeigen

Der Marktplatz-Betreiber prüft die auf dem Marktplatz veröffentlichten Produkte und Inhalte grundsätzlich nicht auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit.
Der Marktplatz-Betreiber hat das jederzeitige Recht, Produktanzeigen oder andere Inhalte zu entfernen, die möglicherweise gegen gesetzliche Bestimmungen, die guten Sitten, die Marktplatz- AGB, die Nutzungsbedingungen, die Produktdaten-Richtlinie, die Verkaufsbeschränkungsrichtlinie oder die Unternehmensphilosophie des Marktplatz-Betreibers verstoßen.

Der Marktplatz-Betreiber stellt den Nutzern die Möglichkeit zur Verfügung, die auf dem Marktplatz veröffentlichten Produkte und Inhalte zu melden. Eine Prüfung der veröffentlichten Produkte und Inhalte erfolgt insbesondere im Anlassfall aufgrund einer solchen Meldung. Zudem können stichprobenartige Kontrollen des Marktplatz-Betreibers, insbesondre betreffend die von Händler*in angegebenen Preise, erfolgen.

Der Marktplatz-Betreiber ist zur Entfernung einer Produktanzeige insbesondere dann berechtigt, wenn

- die Produktanzeige ein nach der Verkaufsbeschränkungsrichtlinie des Marktplatz-Betreibers verbotenes Produkt beinhaltet,
- der Inhalt der Produktanzeige Anlass zur Vermutung gibt, dass die Rechte Dritter verletzt werden könnten,
- die gesetzlich geforderten Inhalte nicht bereitgestellt werden,
- die Produktanzeige eine missbräuchliche Nutzung des Marktplatzes darstellt,
- Beschwerden zur Produktanzeige einlangen,
- eine Produktanzeige generell mit der Unternehmensphilosophie des Marktplatzes nicht kompatibel ist bzw. den Qualitätsstandards des Marktplatzes nicht entspricht oder
- Sonstige (auch bei Dritten gelegene) Gründe bestehen, die es dem Marktplatz-Betreiber unmöglich machen, die Produktanzeige auf dem Marktplatz zu belassen.

Weiters hat der Marktplatz-Betreiber das Recht, einzelne oder alle Produktanzeigen des*der Händler*in jederzeit ohne Angabe von Gründen vom Marktplatz zu entfernen, wenn der*die Händler*in gegen den Händler*innennutzungsvertrag samt Anlagen verstößt.

Dem*der Händler*in erwachsen aus einer Entfernung von Produktanzeigen – aus welchen Gründen auch immer – keinerlei Ansprüche gegenüber dem Marktplatz.

5.6 Reklamation und internes Beschwerdemanagement

Reklamationen des*der Händler*in im Zusammenhang mit einer entgeltlichen Sonderleistung des Marktplatzes hat der Marktplatz-Betreiber innerhalb einer

angemessenen Frist zu bearbeiten, nachdem der*die Händler*in eine ausreichend konkrete Reklamation geschickt und allenfalls erforderliche Ersatzdaten und Ersatzinhalte bereitgestellt hat.

Schlägt eine Verbesserung innerhalb der angemessenen Frist fehl, so ist der*die Händler*in erst nach einer weiteren angemessenen Fristsetzung und einem erneut fehlgeschlagenen Verbesserungsversuch berechtigt, eine Preisminderung zu fordern. Darüber hinaus stehen dem*der Händler*in keine Ansprüche zu – außer es ist gesetzlich zwingend etwas anderes geboten.

Dem*der Händler*in steht unter sales@shoepping.at ein internes Beschwerdemanagement gegen die folgenden Entscheidungen des Marktplatz-Betreibers zur Verfügung:

- Die Entscheidung gemäß Punkt 4.8 die Nutzung der Internetdienste einzuschränken, Inhalte des*der Händler*in zu löschen, Inhalte der Händler*in (sprachlich aber nicht inhaltlich) zu verändern oder den Zugang des*der Händler*in zum Marktplatz zu beschränken.
- Die Entscheidung, Produktanzeigen gemäß Punkt 5.5 zu entfernen.
- Die Entscheidung, Geldzahlungen gemäß Punkt 6.12 auszusetzen, zu beenden oder einzuschränken.

Die Beschwerde hat binnen 6 Monaten nach der Information über die jeweilige Entscheidung des Marktplatz-Betreibers zu erfolgen. Der*die Händler*in hat dabei die gegenständliche Entscheidung des Markplatz-Betreibers sowie eine hinreichend präzise Begründung, warum er sich über diese Entscheidung beschweren möchte, anzuführen.

6. Entgelte und Pönalen

6.1 Allgemeines

Es gelten die Entgelte aus dem jeweils gültigen Preisblatt (Anlage ./2 des Händler*innennutzungsvertrages). Das Preisblatt kann vom Marktplatz-Betreiber jederzeit geändert werden. Es tritt vier Wochen nach der Übermittlung per E-Mail an die vom Händler*in hinterlegte E-Mail-Adresse in Kraft. Ein Widerspruch des*der Händler*in innerhalb dieses Zeitraums gegen die geänderten Bedingungen ist schriftlich an sales@shoepping.at zu richten und gilt als außerordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses mit Inkrafttreten der Preise des neuen Preisblattes. Die Schließung des Händler*innenkontos erfolgt noch zu den von Händler*in letztmals akzeptierten Entgelten.

Der Marktplatz-Betreiber wird von Händler*in ermächtigt das geänderte Preisblatt (Anlage ./2 des Händler*innennutzungsvertrages) bzw. die geänderten Konditionen nach dessen Inkrafttreten an den Payment Service Provider zum Zweck der Verrechnung und der damit in Verbindung stehenden Zurückbehaltung der zwischen dem*der Händler*in und dem Marktplatz-Betreiber vereinbarten Entgelte des Marktplatz-Betreibers weiterzuleiten.

Die Entgelte im Preisblatt sind exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger Gebühren, Steuern oder Abgaben (z.B. 5 Prozent Werbeabgabe) ausgewiesen.

Sollten nach der Ausstellung einer Rechnung Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben neu eingeführt und dem Marktplatz-Betreiber vorgeschrieben werden, die auf bereits erbrachte Leistungen anzuwenden sind, gehen diese zu Lasten des*der Händler*in und werden vom Marktplatz-Betreiber entsprechend nachverrechnet.

6.2 Grundgebühr

Der*die Händler*in hat eine monatliche Grundgebühr zu entrichten. Die Höhe der Grundgebühr wird vom Marktplatz-Betreiber festgelegt. Die Grundgebühr wird im Nachhinein in Rechnung gestellt, wobei im Falle einer Beendigung des Vertragsverhältnisses Kalendermonate nicht aliquot abgerechnet werden.

Die Grundgebühr entfällt für jenes Kalendermonat, in dem der*die Händler*in seine*ihre Zugangsdaten für das Händler*innenportal vom Marktplatz-Betreiber erhält, sowie für das Folgemonat.

Darüber hinaus entfällt die Grundgebühr in jenen Kalendermonaten, denen „Top-Händler*in“ Kalendermonate des*der Händler*in vorangehen.

6.3 Transaktionsgebühr

Für jede von Händler*in oder Kunden initiierte Transaktion wird dem*der Händler*in eine Transaktionsgebühr in Rechnung gestellt. Als Transaktion gilt jeder Geschäftsfall, der ein Tätigwerden des Marktplatzes – automationsunterstützt oder manuell – erfordert (z.B. Bestellung durch Kunden, Storno, Retouren).

Die Transaktionsgebühr ist ein fixes Entgelt je Transaktion, das nicht vom Produktpreis abhängt.

Eine Rückzahlung der Transaktionsgebühr – aus welchen Gründen auch immer (z.B. wegen Stornierung durch den Kunden) – ist ausgeschlossen.

6.4 Verkaufsprovision/Transportprovision

Die Verkaufsprovision ist ein prozentuelles Entgelt. Ihre Höhe berechnet sich nach dem Umsatz (Brutto-Verkaufspreis exklusive Versandkosten) je Kategorie, den der Händler*in über den Marktplatz erzielt. Entscheidend für die Höhe des Prozentsatzes ist die Kategorie, in der das Produkt von Händler*in eingepflegt wurde; im Fall mehrfacher Kategorienzuordnung eines Produktes (z.B. von Sportbekleidung zur Kategorie Sport und zur Kategorie Bekleidung) kommt der höchste Prozentsatz zur Anwendung. Die Forderung des Marktplatz-Betreibers entsteht mit Zustandekommen des Kaufvertrags.

Widerruft ein Nutzer den Kaufvertrag zu einem Produkt in Form von einer Retoure, zahlt der Marktplatz-Betreiber die auf dieses Produkt entfallende Verkaufsprovision an den*die Händler*in zurück, sobald er*sie dem Marktplatz-Betreiber den Erhalt der Retoure

elektronisch bestätigt hat.

Die Transportprovision ist ein prozentuelles Entgelt, dessen Höhe sich an den dem Endkunden zusätzlich zum Produktpreis in Rechnung gestellten Versandkosten bemisst.

6.5 Sonderentgelte und Aufwandspauschalen

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, zusätzliche Entgelte für individuell vereinbarte Sonderleistungen (kurz „**Sonderentgelte**“) bzw. Aufwandspauschalen für vom Händler*in zu vertretenden Sonderaufwand zu berechnen.

6.6 Pönalen

Stornowertgrad: Der Stornowertgrad definiert sich wie folgt:

(Summe des in einem Kalendermonat stornierten Warenwertes) : (Handelsumsatz des jeweiligen Kalendermonats) x 100

Der Stornowertgrad darf maximal 1,99% betragen. Bei Überschreitung wird ein Pönale in der Höhe der Verkaufsprovision für die im jeweiligen Kalendermonat stornierten Waren fällig.

Liefertreue: Bei Platzierung von Produkten auf shöpping.at hat der*die Händler*in eine Versandbereitstellungszeit bekanntzugeben, innerhalb der eine (Versand-)Meldung gemäß Punkt 7.6 zu erfolgen hat und die Sendung an den Postdienstleister zu übergeben ist, bei Teillieferungen der Übergabe der letzten Teillieferung maßgeblich (kurz „Versandbereitstellungszeit“). Der*die Händler*in hat sämtliche Vorkehrungen zu treffen, um sicherzustellen, dass die Versandbereitstellungszeit und Zeitraum der zwischen Versandmeldung und Übergabe an den Postdienstleister möglichst kurz ist. Daher hat der Händler*in ab Versandmeldung die Sendung unverzüglich, spätestens innerhalb von 12 Stunden an den Postdienstleister zu übergeben. Bei Überschreiten dieser Frist um mehr als 1 Kalendertag wird eine Pönale von 5,- EUR pro Verzugstag (= Kalendertag) fällig-

Bei Überschreitung der Versandbereitstellungszeit um mehr als 1 Kalendertag wird zudem eine Pönale in der Höhe von 5,- EUR pro Verzugstag (= Kalendertag) fällig.

Rechnungsübermittlung/-erstellung: Bei einem Verstoß gegen die Bestimmungen zur Übermittlung/Erstellung von Originalrechnungen gemäß Anlage D der Markplatz-AGB, Punkt 2, wird pro Bestellung eine Pönale in der Höhe von 5,- EUR fällig.

Übermittlung Sendungsnummer: Bei einem Verstoß gegen die Bestimmungen zur Übermittlung der Sendungsnummer gemäß Anlage D der Marktplatz-AGB, Punkt 3, wird pro Bestellung eine Pönale in der Höhe von 5,- EUR fällig.

Bearbeitung von Retouren: Bei einem Verstoß gegen die Bestimmungen zur Bearbeitung der Retouren gemäß Anlage./D wird pro Bestellung eine Pönale in der Höhe von 5,- EUR fällig.

Preisüberschreitungen: Sollte der*die Händler*in auf dem Marktplatz Shöpping.at Produkte zu einem höheren Verkaufspreis anbieten als im eigenen Shop des*der Händler*in, wird – ungeachtet etwaiger Folgen gemäß Punkt 4.9 und 5.1 - eine Pönale in Höhe von 150,- EUR fällig.

6.7 Abgaben, Steuern oder Gebühren

Der*die Händler*in trägt weiters allfällige öffentliche Gebühren, Abgaben oder Steuern, die mit dem Abschluss des Händler*innennutzungsvertrags verbunden sind und in diesem Zusammenhang dem Marktplatz-Betreiber vorgeschrieben werden.

6.8 Fälligkeit

Sämtliche Entgelte und Gebühren sind an dem Tag fällig, an dem das jeweilige Ereignis das Entgelt ausgelöst hat.

6.9 Rechnungslegung

Jegliche Rechnung über seine Leistungen sendet der Marktplatz-Betreiber dem Händler*in postalisch oder elektronisch zu.

Die Abrechnungsperiode ist der jeweilige Kalendermonat. Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, eine Gesamtrechnung für alle seine Leistungen aus einer Abrechnungsperiode auszustellen, auch wenn er diese Leistungen für unterschiedliche Aufträge erbracht hat.

Rechnungsbeträge rundet der Marktplatz-Betreiber auf einen vollen Cent auf.

Einwendungen gegen einen Rechnungsbetrag sind innerhalb eines Monats ab Rechnungsdatum schriftlich zu erheben; andernfalls gilt die Forderung des Marktplatz-Betreibers als anerkannt. Einwendungen hindern jedoch nicht die Fälligkeit des beanstandeten Rechnungsbetrags.

6.10 Bezahlung

Der Händler*in ermächtigt den Marktplatz-Betreiber, den jeweiligen Rechnungsbetrag von dem Bankkonto abzubuchen, das der*die Händler*in hinterlegt hat. Die Abbuchung erfolgt im Rahmen des SEPA-Firmenlastschriftverfahrens (SEPA B2B) mit dem auf das Fälligkeitsdatum folgenden Tag.

Der*die Händler*in verpflichtet sich, die dem Marktplatz-Betreiber erteilte Einziehungsermächtigung nicht zu widerrufen. Außerdem sorgt er*sie für eine Deckung des angeführten Bankkontos, die für die Abbuchung des jeweils fälligen Rechnungsbetrags ausreicht.

Der*die Händler*in trägt alle Kosten und Spesen, die mit der Zahlung per SEPA-Firmenlastschriftverfahren verbunden sind, z.B. allfällige Bankspesen, Manipulationsgebühren, Rückbuchungsgebühren.

Zahlungen werden unabhängig von ihrer Widmung auf die älteste Schuld des*der Händler*in angerechnet.

Die Zurückhaltung von Zahlungen durch den Händler*in sowie die Aufrechnung von Forderungen des*der Händler*in gegen Forderungen des Marktplatz-Betreibers sind ausgeschlossen

6.11 Alternativer Abrechnungsablauf

Alternativ zum in Punkt 6.10 beschriebenen Abrechnungsablauf steht es dem Marktplatz-Betreiber frei, wie folgt abzurechnen: Der Payment Service Provider wird verfügbare Gelder auf dem vom Payment Service Provider geführten virtuellen Konto des*der Händler*in auf das von Händler*in angegebene Bankkonto abrechnen, wobei dem Marktplatz-Betreiber von Händler*in geschuldete Entgelte vom Payment Service Provider einbehalten und an den Marktplatz-Betreiber überwiesen werden. Hinsichtlich der Abrechnung des Services PostPay steht es dem Marktplatz-Betreiber frei wie folgt abzurechnen: Die vom Postdienstleister (Post) vereinnahmten Nachnahmebeträge werden abzüglich der Entgelte gemäß Anlage 2 Preisblatt wöchentlich nach erfolgtem Inkasso auf das von Händler*in angegebene Bankkonto abgerechnet.

6.12 Auszahlung an den*die Händler*in

Die Auszahlung zugunsten des*der Händler*in angegebenen Bankkontos erfolgt durch elektronische Auslösung der Zahlung (in der Regel auf wöchentlicher Basis) durch den Marktplatz-Betreiber, die an den Payment Service Provider gesendet wird.

Der Marktplatz-Betreiber hat das Recht, Auszahlungen an den*die Händler*in ganz oder teilweise für einen bestimmten Zeitraum auszusetzen, wenn Unregelmäßigkeiten in der Abwicklung festgestellt (z.B. der*die Händler*in Bestellungen nicht versendet) werden und/oder eine unternehmerische Sorgfaltspflicht dies unabdingbar macht. Der Marktplatz-Betreiber wird den Händler*in in diesem Fall umgehend darüber in Kenntnis setzen.

6.13 Negativer Saldo, Zahlungsverzug, Mahnverfahren

Sofern das vom Payment Service Provider geführte virtuelle Konto des*der Händler*in bzw. die vereinnahmten Nachnahmebeträge im Zuge des Services PostPay einen negativen Saldo etwa infolge von Rückerstattungen oder Rückbuchungen und/oder Auszahlungsanweisungen des Marktplatz-Betreibers ausweist und im Falle des vom Payment Service Provider geführten virtuellen Kontos der Marktplatz-Betreiber in diesem Zusammenhang vom Payment Service Provider in Anspruch genommen wird, wird der Marktplatz-Betreiber diesen Betrag unmittelbar gesondert an den Händler*in verrechnen.

Der*die Händler*in ermächtigt den Marktplatz-Betreiber für diesen Fall, den jeweiligen negativen Saldo von dem Bankkonto abzubuchen, das der Händler*in hinterlegt hat. Die Abbuchung erfolgt im Rahmen des SEPA-Firmenlastschriftverfahrens (SEPA B2B) mit dem auf das Fälligkeitsdatum folgenden Tag. Siehe hierzu Punkt 6.10.
Kann ein Bankeinzug nicht durchgeführt werden und sind die Gründe dafür nicht vom

Marktplatz-Betreiber zu vertreten (z.B. weil das Konto nicht gedeckt ist oder der*die Händler*in den Marktplatz-Betreiber nicht über Änderungen seiner Bankdaten informiert hat), hat der Marktplatz-Betreiber das Recht,

- die Zahlungsart für diesen Händler*in ohne Information des*der Händler*in bis auf Weiteres umzustellen,
- dem*der Händler*in allfällige entstehende Spesen sowie ein angemessenes Bearbeitungsentgelt zu verrechnen,
- den in diesem Zusammenhang geleisteten Betrag ohne weitere Mahnung einzuklagen sowie
- den aus dem Zahlungsverzug und dem fehlgeschlagenen Einziehungsversuch entstandenen Schaden gerichtlich geltend zu machen. Als Schaden gelten insbesondere allfällige entstehende Spesen und Verzugszinsen in der Höhe des gesetzlichen Zinssatzes (zu entnehmen dem Unternehmensgesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung).

Der Marktplatz-Betreiber behält sich ausdrücklich vor, einen darüberhinausgehenden Schaden geltend zu machen. Darunter fallen insbesondere sämtliche Mahn- und Inkassokosten einschließlich anfallender Anwaltskosten.

Im Falle des Zahlungsverzugs (z.B. durch erfolglosen Bankeinzug) ist der Marktplatz-Betreiber berechtigt, seine Leistungen unverzüglich und ohne Setzen einer Nachfrist auszusetzen oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen; in beiden Fällen hat der Händler*in keinerlei Ansprüche (z.B. auf Schadenersatz). Bereits entstandene Entgeltsansprüche des Marktplatz-Betreibers bleiben von der Vertragsauflösung unberührt. Allfällige Minderungen vertraglich vereinbarter Entgelte (z.B. einzeln ausgehandelte Sonderkonditionen, allgemein gewährte Rabatte) sind im Falle einer außerordentlichen Kündigung, fristlosen Auflösung oder endgültigen Sperrung des Händler*innenportals aufgehoben. Daher ist der Marktplatz-Betreiber berechtigt, rückwirkend den Tarif laut jeweils gültigem Preisblatt zu fordern. Der*die Händler*in hat in diesem Fall allfällige Differenzbeträge seit Vertragsbeginn nachzuzahlen.

7. Automatische Rechnungserstellung

Der Marktplatz-Betreiber bietet unter anderem ein System der automatischen Rechnungserstellung an. Die Verwendung dieses Systems kann vom Händler*in auf Wunsch über das Händler*innenportal aktiviert werden. In diesem Fall werden alle Endkundenabrechnungen und Gutschriften durch den Marktplatz-Betreiber im Auftrag des*der Händler*in erstellt. Der*die Händler*in stellt dem Marktplatz-Betreiber sämtliche für die Zusammenstellung von Rechnungen und Gutschriften und deren Zurverfügungstellung als elektronische Datei notwendigen Informationen zur Verfügung.

Eine Deaktivierung erfolgt auf Verlagen des*der Händler*in (schriftlich an haendlerservice@shoepping.at), binnen einer Frist von 4 Wochen. Dem Marktplatz- Betreiber steht es frei, die Zurverfügungstellung der Funktion „automatische Rechnungserstellung“ jederzeit zu widerrufen.

7.1 Automatische Rechnungserstellung

Der Marktplatz-Betreiber stellt ausschließlich auf Grundlage der vom Händler*in

erhaltenen Rechnungs- bzw. Gutschriftendaten (siehe Punkt 7.3) im Namen und im Auftrag des*der Händler*in Rechnungen zu denjenigen Warenverkäufen zusammen, die vom Händler*in auf dem

Marktplatz mit Kunden abgeschlossen wurden und zu denen der Marktplatz-Betreiber vom Händler*in die Rechnungs- bzw. Gutschriftendaten erhalten hat. Die Erstellung einer Rechnung bzw Gutschrift erfolgt nur, wenn der*die Händler*in dem Marktplatz-Betreiber die Versand- bzw. Retourmeldung gesendet hat.

Der Marktplatz-Betreiber erstellt die Rechnungen bzw Gutschrift automatisch nach vollständigem Erhalt der Rechnungs- bzw. Gutschriftdaten und Erhalt der entsprechenden Händler*in-Versand- bzw. Retourenmeldung. Die Übermittlung der Daten an den Marktplatz-Betreiber hat ausschließlich über die vom Marktplatz-Betreiber zur Verfügung gestellten Kanäle zu erfolgen. Eine Übermittlung über andere Kommunikationskanäle führt dazu, dass der Marktplatz-Betreiber keine Rechnungs- bzw Gutschriftenerstellung garantieren kann und jedwede Haftung des Marktplatz-Betreibers für eine Nichtausstellung ausgeschlossen ist. Der Marktplatz-Betreiber versendet die Rechnung bzw Gutschrift nach Erstellung im Auftrag und Namen des*der Händler*in elektronisch mit der Versandbestätigung bzw. der Retourenmeldung an die vom Besteller angegebene E-Mail Adresse und speichert – soweit es nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen notwendig ist - eine Archivkopie der Rechnung im elektronischen Händler*innenportal ab.

Der Marktplatz-Betreiber kontrolliert die von Händler*in zur Verfügung gestellten Informationen nicht. Dies auch nicht stichprobenartig oder hinsichtlich ihrer Plausibilität. Sollte dennoch in einem Einzelfall ein etwaiger Fehler zufällig auffallen und dies dem Händler*in kommuniziert werden ergeben sich hieraus keine vertraglichen Änderungen.

Weitergehende Dienstleistungen werden in Zusammenhang mit der Rechnung bzw. Gutschrift vom Marktplatz-Betreiber nicht erbracht. Die Dienstleistung des Marktplatz-Betreibers beinhaltet des Weiteren keinerlei Beratung oder sonstige Tätigkeit rechtlicher, steuerrechtlicher oder buchhalterischer Natur.

7.2 Vergabe von Rechnungs- und Gutschriftennummern

Für jede Rechnung bzw. Gutschrift wird vom Marktplatz-Betreiber eine fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Idendifizierung der Rechnung bzw. Gutschrift dient, einmalig vergeben. Diese Nummerierung wird vom Marktplatz-Betreiber so aufgebaut, dass der*die Händler*in ID, die der Marktplatzbetreiber dem*der Händler*in beim Onboarding des*der Händler*in bekannt gibt, abgetrennt durch einen Gedankenstrich, um eine fortlaufende Endnummer erweitert wird. Die so aufgebaute Nummerierung (d.h. die Rechnungs- bzw. Gutschriftennummer) wird vom Marktplatz-Betreiber pro Rechnung bzw. Gutschrift in der Endnummer fortlaufend um eins erhöht und nicht unterbrochen, unabhängig davon, ob mit der so aufgebauten Nummerierung zuvor eine Rechnung oder eine Gutschrift erstellt wurde. Innerhalb des vom Marktplatz-Betreiber geführten Rechnungskreises wird daher im Aufbau der Nummerierung zwischen einer Rechnung und einer Gutschrift nicht unterschieden.

Jede Nummer wird nur einmal vergeben und es wird nur eine Originalrechnung bzw. Originalgutschrift ausgestellt. Allein der Marktplatz-Betreiber erstellt im Auftrag und Namen

des*der Händler*in zu jedem Warenverkauf, zu dem der Händler*in eine Versandmeldung an den Marktplatz-Betreiber sendet, eine Originalrechnung und vergibt eine Rechnungsnummer. In weiterer Folge wird die Originalrechnung durch den Marktplatz-Betreiber an den Endkunden

versendet. Der*die Händler*in verpflichtet sich gegenüber dem Marktplatz-Betreiber und haftet diesem dafür, dass er für die vorgenannten Warenverkäufe selbst weder eine Originalrechnung, noch Kopien bzw. Ausdrucke der Rechnung ohne den Vermerk „Archivkopie“ erstellt und, dass die von Händler*in vergebenen Rechnungsnummer unterschiedlich zu der vom Marktplatz-Betreiber aufgebauten Nummerierung ist. Gleiches gilt für Gutschriften.

7.3 Offenlegung der Rechnung- bzw. Gutschriftendaten durch den Händler*in

Der*die Händler*in hat dem Marktplatz-Betreiber zusammen mit der Versand- und/oder Retourenmeldung folgende Daten (folgend „Daten“) für die automatische Rechnungserstellung zur Verfügung zu stellen:

- Firma (vollständiger Firmenname des*der Händler*in) bzw Name des nicht eingetragenen Unternehmers
- Firmenadresse;
- UID Nummer;
- Produktbeschreibung;
- Bruttopreis des jeweiligen Produktes;
- Umsatzsteuersatz, der auf das jeweilige Produkt Anwendung findet.

Sollten weitere als die oben angegebenen Daten für die Erstellung von Rechnungen bzw. Gutschriften erforderlich sein, so hat der*die Händler*in diese dem Marktplatz-Betreiber rechtzeitig elektronisch zur Verfügung zu stellen.

7.4 Abruf der Rechnung bzw. Gutschrift im Händler*inportal

Die vom Marktplatz-Betreiber erstellte Rechnung bzw. Gutschrift steht dem*der Händler*in ab dem jeweiligen Rechnungsdatum bzw. Gutschriftsdatum sechs (6) Monate zur Prüfung, Einsicht und zum Download im Händler*innenportal zur Verfügung. Die Rechnung bzw. Gutschrift ist mit einem Vermerk „Archivkopie“ gekennzeichnet.

Der Marktplatz-Betreiber stellt die Rechnung bzw. Gutschrift im pdf-Format als zip-Datei ein (Download Adobe Reader und Download WinZip). Mit Ablauf der genannten Frist wird die Rechnung bzw. Gutschrift im Händler*innenportal gelöscht und steht damit auch dem Marktplatz- Betreiber nicht mehr zur Verfügung. Der Händler*in hat diese Rechnung bzw. Gutschrift selbstständig innerhalb dieser Frist zu seiner weiteren jederzeitigen Verfügung herunterzuladen. Den Marktplatzbetreiber trifft keine weiterführende Hinweispflicht mehr. Der Marktplatz-Betreiber speichert in keinem Fall Rechnungen und Gutschriften bzw. Kopien über diese Frist hinaus und übernimmt keine Verpflichtung, die Rechnungen bzw. Gutschriften über diese Frist hinaus zur Verfügung zu stellen.

Der*die Händler*in ist für die Einhaltung der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Bezug auf die Rechnungen bzw. Gutschriften ausschließlich

selbst verantwortlich.

7.5 Prüfpflicht des*der Händler*in

Der*die Händler*in ist verpflichtet, jede Rechnung bzw. Gutschrift binnen zwei (2) Wochen nach ihrem Versand durch den Marktplatz-Betreiber an den Nutzer über das Händler*innenportal abzurufen und auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Widerspricht der Händler*in der Rechnung bzw. Gutschrift nicht binnen dieser Frist, so gilt die Rechnung bzw. Gutschrift gegenüber dem Marktplatz-Betreiber als vom Händler*in genehmigt. Hat der*die Händler*in Anlass zum Widerspruch gegen die Rechnung bzw. Gutschrift, so ist dieser unverzüglich nach Prüfung der Rechnung bzw. Gutschrift unter Anführung der Widerspruchsgründe, dem Marktplatz-Betreiber schriftlich an haendlerservice@shoepping.at mitzuteilen.

.

7.6 Meldungen an den Marktplatz-Betreiber

Der*die Händler*in ist nach dem Erhalt der elektronischen Information über eine Kundenbestellung verpflichtet, dem Marktplatz-Betreiber innerhalb der Versandbereitstellungszeit zu den bestellten Artikeln eine Versandmeldung (d.h. die für die Generierung der Versandbestätigung sendungsrelevanten Daten, Inhalte und Informationen, zB aktuelle Send**u**ngs**n**ummer, Vers**an**ddaten des speditionellen Vers**and**s etc.; Pkt. 3 A**nlage** ./D **zu** de**n** Marktplatz-AGB;), Verspätungsmeldung oder eine Stornomeldung unverzüglich nach Kenntnis der die Verzögerung bzw. Stornierung auslösenden Umstände, sowie, unverzüglich nach Erhalt der Rücksendung von bestellten Artikeln, eine Retourenmeldung (beinhaltend: Status der Retoure, die gültige Retoure, ob ein Retourenlabel benutzt wurde oder nicht, die Artikel die retourniert wurden und deren Anzahl und der Betrag, der dem Besteller pro Artikel vom Händler*in rückerstattet wird inklusive dem jeweils anwendbaren USt-Satz) im Händler*innenportal zu erstatten. Erfolgt vom Händler*in nicht spätestens binnen 3 Kalendertagen nach Ablauf der vorab von ihm bekanntgegebenen Versandbereitstellungszeit eine Versandmeldung, Verspätungsmeldung oder Stornomeldung, ist der Marktplatz-Betreiber berechtigt die Kundenbestellung im Namen und auf Rechnung des*der Händler*in zu stornieren.

7.7 Entgelt

Die Dienstleistung automatische Rechnungserstellung ist Teil des allgemeinen mit dem*der Händler*in abgeschlossenen Gebührenpakets (Anlage 2 zum Händler*innennutzungsvertrag). Der Marktplatz-Betreiber behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt die automatische Rechnungserstellung gesondert abzurechnen.

7.8 Haftung

Eine Haftung des Marktplatz-Betreibers für die ausgestellten Rechnungen und Gutschriften, ist ausgeschlossen. Ausschließlich der*die Händler*in ist für Richtigkeit und Vollständigkeit der automatisch verarbeiteten Daten verantwortlich. Der Marktplatz-Betreiber haftet somit nicht für fehlerhafte und/oder unvollständige Rechnungen bzw. Gutschriften, soweit der Fehler auf die von Händler*in übermittelten Daten und/oder deren fehlender oder unrichtiger Übermittlung durch den*die Händler*in zurückzuführen ist. Sollte ein Fehler bei der automatischen

Rechnungs- bzw. Gutschriftserstellung passieren, sind schadenersatzrechtliche Ansprüche des*der Händler*in gegenüber dem Marktplatz-Betreiber ausgeschlossen, sofern der Fehler nicht auf krass grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht. Darüber hinaus sind Folgeschäden und/oder entgangenem Gewinn, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen.

Der*die Händler*in hat vom Marktplatz-Betreiber erstellte Rechnungen und Gutschriften zur Erfüllung seiner damit im Zusammenhang stehenden (gesetzlichen) Verpflichtungen zeitgerecht im Vorhinein auf einen für den*die Händler*in jederzeit zugänglichen Datenträger herunterzuladen. Die Haftung des Marktplatz-Betreibers für einen Ausfall der elektronischen Erreichbarkeit des Händler*innenportals und damit im Zusammenhang stehende Folgeschäden und/oder entgangenen Gewinn, ist, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen.

Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für Verletzungen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von Rechnungen und Gutschriften des*der Händler*in und sämtliche daraus entstehenden Schäden.

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung des*der Händler*in, dass der*die Händler*in jeglichen gesetzlichen Pflichten, die im Zusammenhang mit der Erstellung einer Rechnung/ Gutschrift bzw. den der Rechnung zugrundeliegenden Umsätzen stehen, wie z.B.: die Pflicht zur ordentlichen Buchführung, die Buchung von Ein- und Ausgängen, die Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen, Steuererklärungen, die Berichtigung von Rechnungen bzw. Gutschriften über die oben genannten Rechnungen bzw. Gutschriften hinaus, o.ä., selbstständig nachkommt. Gleiches gilt für die zivilrechtliche Vertragsbeziehung zwischen dem*der Händler*in und den Nutzern.

Handelt der*die Händler*in seinen*ihren Pflichten im Zusammenhang mit der Vergabe von Rechnungs- und Gutschriftennummern zuwider oder erstellt er entgegen den Bestimmungen der gegenständlichen Marktplatz-AGB Rechnungen/Gutschriften, Kopien von Rechnungen/Gutschriften oder Ausdrucke ohne den Vermerk „Archivkopie“, so ist der*die Händler*in verpflichtet, die von der Pflichtverletzung betroffenen Rechnungen/Gutschriften zu stornieren, die entsprechenden Berichtigungen durchzuführen und den Marktplatz- Betreiber von jeglichen mit der Pflichtverletzung in Zusammenhang stehenden Ansprüchen Dritter schad- und klaglos zu halten.

Der*die Händler*in hält den Marktplatz-Betreiber hinsichtlich jeglicher Ansprüche schad- und klaglos (bei zivilrechtlichen Ansprüchen) respektive schadlos (bei öffentlich- oder strafrechtlichen Verfahren), die Dritte gegenüber dem Marktplatz-Betreiber aufgrund einer Rechtsverletzung im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes durch den Händler*in gerichtlich oder außergerichtlich geltend machen, seien diese zivil-, öffentlich- oder strafrechtlicher Natur. Der*die Händler*in übernimmt in diesen Fällen die Kosten einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung von Händler*in nicht zu vertreten ist.

Der*die Händler*in ist verpflichtet, den Marktplatz-Betreiber für den Fall einer Inanspruchnahme durch einen Dritten, unverzüglich alle Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung des Marktplatz-Betreibers erforderlich sind.

Die Ansprüche des*der Händler*in aus Gewährleistung gegenüber dem Marktplatz-Betreiber sind auf Verbesserung und/oder Berichtigung der Rechnung/Gutschrift beschränkt. Jegliche weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen.

8. Support

8.1 Support durch den Marktplatz-Betreiber

Der Marktplatz-Betreiber bietet dem*der Händler*in Support via E-Mail und Telefon-Hotline an. Die diesbezüglichen Verbindungsentgelte trägt der*die Händler*in.

Die Supportzeiten sind Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr. Der Marktplatz-Betreiber übernimmt keine Gewähr für die Erreichbarkeit des Supports.

Mündlich erteilte Auskünfte sind nicht verbindlich. Der Marktplatz-Betreiber haftet ausschließlich für schriftliche Auskünfte.

8.2 Support durch den Händler*in

Der Händler*in hat dem Marktplatz-Betreiber Support für die Beantwortung von Nutzeranfragen anzubieten. Die spezifischen Regelungen (z.B. Servicezeiten, Response-Zeiten) sind im SLA geregelt, das im Rahmen des Händler*innutzungsvertrags abgeschlossen wird.

8.3 Support an den Nutzer

Der Marktplatz-Betreiber kann über den Support – nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Händler*in – dem Nutzer im Auftrag und Namen des*der Händler*in Kulanzlösungen im Fall einer Rückabwicklung oder einer teilweisen Rückabwicklung eines Kaufvertrages anbieten. Der*die Händler*in beauftragt und bevollmächtigt den Marktplatz-Betreiber hiermit, Mitteilungen zu den vorstehend angeführten Kulanzlösungen in seinem Namen an Nutzer zu versenden. Diese Kulanzlösungen können unter anderem, aber nicht ausschließlich, Gutscheine des Marktplatzes sowie Händler*innengutscheine enthalten. Für die von Händler*in über den Marktplatz angebotenen Kulanzlösungen sowie für Auskünfte an Nutzer, dass spezielle Kulanzlösungsanfragen bei Händler*in angefragt oder von Händler*in zugesagt wurden, übernimmt der Marktplatz-Betreiber keine Haftung.

9. Bewertung

Der Marktplatz behält sich das Recht vor, einzelne Händler*innen auf Basis von objektiven Kriterien automatisiert als „Top-Händler*in“ auszuweisen. Händler*innen haben darauf keinen Anspruch.

10. Auftrag, Vollmacht und Haftung des Marktplatz-Betreibers

Der Marktplatz-Betreiber ist weder Händler*in der auf der Webseite angebotenen Produkte noch handelt er als Vertreter (letzteres ausgenommen der vom Marktplatz generierten Bestell- und Versandbestätigung), Erfüllungsgehilfe oder Makler für die über den Marktplatz geschlossenen Kaufverträge. Die Bestell- und Versandbestätigung, die Retourenbestätigung, sowie Mitteilungen betreffend Verspätungen und Stornierungen werden vom Marktplatz-Betreiber im Auftrag und Namen des*der Händler*in generiert. Der*die Händler*in beauftragt und bevollmächtigt den Marktplatz-Betreiber hiermit, die vorstehend aufgezählten Bestätigungen und Mitteilungen mit dem Inhalt, den der Marktplatz-Betreiber dafür eigenmächtig festlegen darf, in seinem Namen zu generieren bzw. an Nutzer zu versenden. Der Marktplatz-Betreiber wird nicht Vertragspartei der Kaufverträge, die zwischen Händler*in und Nutzer über den Marktplatz geschlossen werden; er übernimmt daher keine Verantwortung den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Aktualität (einschließlich der Verfügbarkeit von Produkten) der von Händler*in erstellten Produkt- anzeigen,

- die Generierung, der Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Aktualität der Bestell- und Versandbestätigung, der Retourenbestätigung, sowie von Mitteilungen betreffend Verspätungen und Stornierungen,
- die Erfüllung der Produktkennzeichnungspflichten oder der Informations- oder Bereitstellungspflichten des*der Händler*in im elektronischen Geschäftsverkehr,
- das (Nicht-) Zustandekommen oder die Erfüllung oder die Durchsetzbarkeit eines über den Marktplatz geschlossenen Kaufvertrags mit dem*der Händler*in, oder
- die auf dem Marktplatz angebotenen Produkte – weder aus Gewährleistung, Garantie noch aus Schadenersatz, Produkthaftung oder anderen gesetzlichen Bestimmungen – und ist nicht verpflichtet, weitere Informationen über die angebotenen Produkte einzuholen und weiterzugeben.

Dem*der Händler*in erwachsen gegenüber dem Marktplatz-Betreiber keinerlei Ansprüche aus einer missbräuchlichen Nutzung des Marktplatzes durch Dritte.

Die Haftung des Marktplatz-Betreibers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen ist im weitest gesetzlich zulässigen Ausmaß ausgeschlossen.

Insbesondere ist der Marktplatz-Betreiber nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für

- eine bestimmte Verfügbarkeit des Marktplatzes,
- die Kompatibilität des Internetdienstes mit der Hard- oder Software des*der Händler*in oder des Nutzers,
- Schäden, die dem*der Händler*in durch unsachgemäße Bedienung aufgrund von ungeeigneter Hard- und Software verursacht, sowie für Fehlfunktionen, die aufgrund der Internetanbindung entstehen,

- Schäden oder Nachteile, die dem*der Händler*in durch eine rechts- oder vertragswidrige Nutzung des Marktplatzes durch einen Dritten entstehen,
- die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität von Daten (insbesondere Identitätsangaben), Inhalten, Informationen oder Bewertungen,
- einen bestimmten Erfolg einer Produktanzeige oder einer Werbeeinschaltung,
- die Auswirkungen des automationsunterstützt generierten Bewertungsprofils des*der Händler*in,
- Schäden durch Verlust von Inhalten, Informationen oder Daten,
- Schäden durch missbräuchliche Verwendung weitergegebener Daten durch Dritte,
- Schäden durch Eingabefehler oder Fehler der Datenverarbeitung,
- Schäden durch allfällige Rechtsverletzungen (insbesondere Wettbewerbsrecht, Urheber- oder andere Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte) und
- Schäden aus der fehlerhaften Suche oder Sortierung der Produkte,
- über den Marktplatz im Auftrag und Namen des*der Händler*in angebotene Kulanzlösungen sowie jegliche Auskünfte des Marktplatz-Betreibers hinsichtlich weitergegebener Kulanzlösungen.

Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden; ebenso wenig haftet er für atypische Schäden, mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Folge- und Vermögensschäden oder Schäden durch höhere Gewalt (z.B. Streik, Krieg, Erdbeben, Umweltkatastrophen).

Der Betrag für jegliche Haftung des Marktplatz-Betreibers ist begrenzt auf den typischerweise entstehenden vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch auf 10.000,00 Euro je Schadenfall. Haftungsansprüche des*der Händler*in verjähren innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens durch den Händler*in, außer es bestehen davon abweichende zwingende gesetzliche Bestimmungen.

11. Freistellung

Der*die Händler*in hält den Marktplatz-Betreiber hinsichtlich jeglicher Ansprüche schad- und klaglos (bei zivilrechtlichen Ansprüchen) respektive schadlos (bei öffentlich- oder strafrechtlichen Verfahren), die Dritte gegenüber dem Marktplatz-Betreiber aufgrund einer Rechtsverletzung im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes durch den Händler*in gerichtlich oder außergerichtlich geltend machen, seien diese zivil-, öffentlich- oder strafrechtlicher Natur. Davon umfasst sind auch Ansprüche von Werbepartnern und Werbeplattformen (wie insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, aufgrund von unvollständigen, fehlerhaften, sittenwidrigen oder sonst unzulässigen Produktangaben /-abbildungen). Der*die Händler*in übernimmt in diesen Fällen die Kosten einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung von Händler*in nicht zu vertreten ist.

Der*die Händler*in ist überdies in vollem Umfang verantwortlich und wird den Marktplatz-Betreiber in vollem Umfang von Ansprüchen, Bußgeldern und Kosten freistellen, die durch die Nichteinhaltung von Vorschriften von Scheme Owners (MasterCard, VISA, etc.) oder

der vom Payment Service Provider über den Marktplatz zur Verfügung gestellte Liste verbotener und eingeschränkter Dienste und Produkte („Adyen Prohibited and Restricted Products and Services list“ – siehe Anlage 5) durch den*die Händler*in verursacht werden, ausdrücklich einschließlich aller Bußgelder, die von den Scheme Owners (MasterCard, VISA, etc.) oder von Aufsichtsbehörden gegen den Marktplatz-Betreiber oder den Payment Service Provider als Folge einer solchen Nichteinhaltung verhängt werden.

Der*die Händler*in ist verpflichtet, den Marktplatz-Betreiber für den Fall einer Inanspruchnahme durch einen Dritten, unverzüglich alle Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung des Marktplatz-Betreibers erforderlich sind.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Geheimhaltung

Informationen, die dem*der Händler*in im Rahmen der Geschäftsbeziehung zum Marktplatz- Betreiber bekannt werden, unterliegen der Geheimhaltung. Ausgenommen sind solche Informationen, die der Öffentlichkeit allgemein bekannt oder sonst öffentlich zugänglich sind. Der*die Händler*in nimmt zur Kenntnis, dass diese Geheimhaltungspflicht über eine Vertragsbeendigung hinaus bestehen bleibt.

Der*die Händler*in nimmt zur Kenntnis, dass Informationen, Unterlagen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Ideen, Know-how, Codes etc. (kurz „Informationen“), die über das Internet veröffentlicht und damit anderen zugänglich gemacht werden, nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen. Geheimzuhalten sind lediglich Informationen, die dem Marktplatz-Betreiber ausdrücklich unter der Bedingung der Geheimhaltung zur Verfügung gestellt werden, die mit dem gut sichtbaren Vermerk „streng vertraulich“ gekennzeichnet und nicht bereits öffentlich bekannt oder zugänglich sind. Ausnahmen davon bilden gesetzliche Verpflichtungen oder die Abwendung der Schädigung Dritter (z.B. Gefahr bzw. Eintritt einer Insolvenz).

12.2 Elektronischer Geschäftsverkehr und elektronische Kommunikation

Indem der*die Händler*in die Internetdienste des Marktplatz-Betreibers in Anspruch nimmt, erteilt er seine ausdrückliche Zustimmung zur Teilnahme am elektronischen Geschäftsverkehr. Außerdem erklärt er*sie auf diese Weise sein ausdrückliches Einverständnis damit, im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes rechtserhebliche Erklärungen und Mitteilungen elektronisch zu erhalten und rechtswirksam entgegenzunehmen. „Elektronisch“ heißt in diesem Zusammenhang insbesondere: mittels E-Mail an die von Händler*in bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder durch Veröffentlichung elektronischer Nachrichten oder sonstiger Kommunikation auf der Webseite im Bereich des Händler*innenportals.

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, ist aber weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, die zwischen den Vertragsparteien des Kaufvertrages geführte

elektronische Kommunikation auf ihren Inhalt zu überprüfen. Er*sie ist berechtigt, die Übermittlung und Zustellung dieser Kommunikation auch ohne vorherige Rücksprache mit den Vertragsparteien des Kaufvertrages zu unterbinden. Voraussetzung dafür ist, dass diese geeignet ist, den Marktplatz-Betreiber und deren Ansehen, Nutzer, andere Händler*in oder Dritte zu schädigen oder gegen gesetzliche Verbote, behördliche Auflagen, die guten Sitten, die Marktplatz-AGB oder die Nutzungsbedingungen zu verstoßen. Der*die Händler*in erteilt sein*ihr ausdrückliches Einverständnis zu dieser Überprüfung und zur Selektion der elektronischen Kommunikation.

12.3 Schriftform

Der Schriftform bedürfen sämtliche Vereinbarungen einschließlich Ergänzungen und Erklärungen im Rahmen des mit dem Marktplatz-Betreiber geschlossenen Händler*innenutzungsvertrags und des darauf basierenden Geschäftsverkehrs mit dem Marktplatz-Betreiber. Dies gilt auch für eine Vereinbarung darüber, von der Schriftform Abstand zu nehmen („Änderung des Schriftformerfordernisses“).

Als Schriftform gelten einerseits die Mittel der elektronischen Kommunikation, die der Marktplatz-Betreiber auf der Webseite im Bereich des Händler*innenportals zur Verfügung stellt, und andererseits elektronische Nachrichten vom Marktplatz-Betreiber an die von Händler*in hinterlegte E-Mail-Adresse bzw. vom Händler*in an sales@shoepping.at. Im Einzelfall können gesetzliche Bestimmungen eine andere Form der Kommunikation erfordern.

Mündliche Auskünfte des Marktplatz-Betreibers, seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen sind nicht verbindlich. Ohne schriftliche Bestätigung des Marktplatz-Betreibers sind mündliche Absprachen und Zusagen nicht rechtswirksam, außer es bestehen anderslautende zwingende gesetzliche Bestimmungen.

12.4 Änderungsrecht

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, folgendes jederzeit auch ohne Nennung von Gründen teilweise oder zur Gänze zu ändern: die Marktplatz-AGB, die Datenschutzerklärung für Händler*innen sowie die Nutzungsbedingungen einschließlich der darin jeweils erwähnten Richtlinien (Widerrufsrichtlinie, Verkaufsbeschränkungsrichtlinie, Preisblatt) wie auch die Webseite und den Leistungsumfang des Marktplatzes. Die geänderten Bedingungen werden (mit Ausnahme von geringfügigen, für den Händler*in nicht wesentlichen Änderungen, wie beispielsweise Rechtschreibkorrekturen, Umformulierungen, Adressänderungen, oder ähnlichem) dem*der Händler*in spätestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten per E- Mail zugesendet. Widerspricht der*die Händler*in den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der E-Mail, gelten die geänderten Bedingungen als angenommen. Der*die Händler*in wird in der E-Mail zu den geänderten Bedingungen gesondert auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der Zwei- bzw. Vierwochenfrist hingewiesen. Ein Widerspruch löst die Vertragsbeziehung zwischen Händler*in und Marktplatz- Betreiber mit sofortiger Wirkung auf.

12.5 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen der Marktplatz-AGB ganz oder teilweise

rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen der Marktplatz-AGB rechtswirksam und durchführbar. An die Stelle der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung. Sofern diese zu einem untragbaren Ergebnis führen würde oder aber eine Regelungslücke besteht, tritt an die Stelle der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung jene rechtswirksame bzw. durchführbare Bestimmung, die technisch und wirtschaftlich der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

12.6 Rechtsübertragung und Erfüllungsgehilfen

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, sich zur Vertragserfüllung und zur Ausübung seiner Rechte Dritter zu bedienen. Er ist berechtigt, sämtliche Rechte und Pflichten gegenüber dem Händler*in im Zusammenhang mit dem Betrieb des Marktplatzes ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen.

Dem*der Händler*in ist die Weitergabe von Rechten und Pflichten oder die Abtretung von Ansprüchen an Dritte nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Marktplatz-Betreibers gestattet.

12.7 Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Marktplatz-Betreibers, aus welchem Titel oder Rechtsgrund auch immer, ist ausdrücklich ausgeschlossen.

12.8 Kein Rechtsverzicht

Eine Untätigkeit des Marktplatz-Betreibers gegen eine (auch wiederholte) Verletzung der Marktplatz-AGB durch den*die Händler*in gilt nicht als Rechtsverzicht.

12.9 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der registrierte Sitz des Marktplatz-Betreibers.

Für alle sich aus dem Händler*innennutzungsvertrag und dem Geschäftsverkehr mit dem Marktplatz-Betreiber ergebenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über das Zustandekommen, die Rechtswirksamkeit oder die Auflösung des Händler*innennutzungsvertrags – gilt das sachlich zuständige Gericht des dritten Wiener Gemeindebezirkes als vereinbart.

12.10 Rechtswahl

Auf alle Rechtsverhältnisse zwischen dem Marktplatz-Betreiber und dem Händler*in findet das Recht der Republik Österreich Anwendung. Alle nationalen und internationalen Verweisungsnormen sowie das UN-Kaufrechtsübereinkommen sind ausgeschlossen.

Anlage ./A Definition der verwendeten Begriffe

Bestellbestätigung	vom Marktplatz generierte Nachricht an den Nutzer mit detaillierten Angaben zum bestellten Produkt sowie zum Gesamtpreis inklusive aller Nebenkosten
Bewertungen	Bewertungen und/oder Kommentare zu Produkten, zu Händler*innen oder zum Marktplatz
Daten	vom Händler*in zur Verfügung gestellte Daten, Inhalte und Informationen sowie sämtliche bei der Nutzung des Marktplatzes veröffentlichte Inhalte
Personenbezogene Daten	alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen
Datenschutzerklärung für Händler*in	Datenschutzerklärung des Marktplatz-Betreibers für Händler*innen (Anlage ./B)
Datenschutzerklärung für Nutzer	Datenschutzerklärung des Marktplatz-Betreibers für Kunden
Geschützte Inhalte	sämtliche Inhalte und Services, die der Marktplatz-Betreiber auf der Webseite des Marktplatzes einpflegt und veröffentlicht
Geschützte Software	Rechte (Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Immaterialgüterrechte, Stichwort „geistiges Eigentum“) an der Software, die der Marktplatz-Betreiber zum Betrieb des Marktplatzes einsetzt
Händler*in	juristische Personen und Gewerbetreibende, die den Marktplatz für den Verkauf ihrer Produkte nutzen
Händler*in-AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen des*der Händler*in gegenüber dem Nutzer
Händler*innen-nutzungsvertrag	Vertrag zwischen Marktplatz-Betreiber und dem*der Händler*in über die Nutzung des Marktplatzes
Händler*innenportal	Händler*innen-Back-End, in welchem der*die Händler*in insbesondere das Händler*innenprofil einsehen, verwalten und Bestellungen der Nutzer abwickeln kann
Händler*innenprofil	Information zu Händler*innen auf der Webseite des Marktplatzes, welche Unternehmensprofil, gesetzliche Informationen für den Nutzer und von Händler*in verwendete Geschäftsbedingungen sowie dessen Widerrufsrichtlinie einschließlich des Widerrufsformulars beinhaltet

Informationen	Informationen, Daten, Unterlagen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Ideen, Know-how, Codes
Kaufvertrag	zwischen dem Nutzer und dem*der Händler*in über den Marktplatz abgeschlossener Vertrag
Marktplatz	die auf der Webseite des Marktplatz-Betreibers zur Verfügung gestellten Internetdienste
Marktplatz-AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen des Marktplatz-Betreibers für die am Marktplatz zugelassene Händler*in
Marktplatz-Betreiber	Österreichische Post Aktiengesellschaft, Rochusplatz 1, 1030 Wien, FN 180219d
Nutzer	natürliche oder juristische Personen, die den Marktplatz für den Einkauf nutzen
Nutzungsbedingungen	Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen des Marktplatz-Betreibers unter Einbeziehung der Datenschutzerklärung für Nutzer
Produkte	Waren sowie Dienstleistungen, die den Warenkauf ergänzen
Scheme Owner	Der Anbieter der jeweiligen Zahlungsmethode sowie dessen Regelwerk (MasterCard, VISA, etc.)
Sonderentgelte	zusätzliche Entgelte für individuell vereinbarte Sonderleistungen und Aufwandspauschalen
Versandbestätigung	vom Marktplatz generierte Nachricht an den Nutzer über den Versand des bestellten Produktes
Webseite	Internetseite www.shöpping.at sowie alle zu dieser Domain gehörenden Subdomains und Webseiten
Widerrufsfrist	Frist, innerhalb derer der Nutzer vom Kaufvertrag zurücktreten kann
Widerrufs-Policy	Die Handhabung des Marktplatzes des gesetzlich verpflichteten Widerrufsrechts des Nutzers
Widerrufsrecht	unabdingbares gesetzliches Recht des Nutzers – sofern dieser Konsument ist –, vom Kaufvertrag zurückzutreten
Widerrufsrichtlinie	ergänzende Regelungen und Erläuterungen des*der Händler*in zu dem gesetzlichen Widerrufsrecht, ersichtlich im Händler*innenprofil

Anlage ./B Shöpping-Datenschutzerklärung für Händler*innen

- Allgemeines zum Datenschutz
  - Personenbezogene Daten
  - Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten
  - Weitergabe von Daten
  - Rechtsgrundlage der personenbezogenen Datenverarbeitung
  - Newsletter
  - Werbung, Markt- und Meinungsforschung
  - Löschung personenbezogener Daten; Speicherdauer
- Datensicherheit
- Übermittlung von Daten ins Ausland
- Ihre Rechte
- Ihr Widerspruchsrecht
- Ansprechperson
- Rechtliche Hinweise und Cookie-Informationen
  - Allgemeines
  - Einsatz von Cookies
  - Einstellung und Verwaltung von Cookies, Rechtsgrundlage
  - Arten von Cookies
- Änderungen

1. Allgemeines zum Datenschutz

Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt in der Österreichische Post Aktiengesellschaft einen besonders hohen Stellenwert. Deshalb halten wir uns bei der Erhebung, Nutzung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten an die gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Datenschutzgesetzes (DSG) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2021). In der Folge klären wir Sie über den Umfang und den Zweck unserer Datenverarbeitungen im Rahmen Ihres Händler*innennutzungsvertrags zum Marktplatz shöpping.at sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte auf.

Informationen zu Datenverarbeitungen, die über den Online-Marktplatz Shöpping.at hinausgehen und die Österreichische Post AG betreffen, finden Sie hier: post.at/datenschutz.

1.1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Unter diese personenbezogenen Daten fallen etwa Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer, Ihre Email-Adresse, Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsdatum etc. Diese Datenschutzerklärung gilt für Händler*innen, die mit der

Österreichische Post Aktiengesellschaft einen Händler*innutzungsvertrag abschließen und/oder auf der Webseite shöpping.at Produkte anbieten, sowie für deren Mitarbeiter*innen und Kontaktpersonen, die von Händler*innen für die Nutzung der Webseite der Österreichische Post Aktiengesellschaft eingesetzt bzw deren Daten der Österreichische Post Aktiengesellschaft für diese Zwecke bekannt gegeben werden.

Händler*innen sind dafür verantwortlich diese Datenschutzhinweise auch Personen zur Kenntnis zu bringen, die sie als Kontaktperson gegenüber der Österreichische Post Aktiengesellschaft bekannt geben.

1.2. Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur dann verarbeitet, wenn Sie bzw der*die Händler*in, dessen Mitarbeiter*in oder Kontaktperson Sie sind, uns diese freiwillig mitgeteilt haben. Die Datenverarbeitung kommt etwa insbesondere dann zur Anwendung, wenn Sie sich auf unserer Webseite als Händler*in registrieren, wenn Sie uns durch einen unserer Händler*innen als Kontaktperson genannt werden und ferner, wenn Sie über Formulare auf unserer Webseite, per Email, postalisch, telefonisch oder auf anderen Wegen der Ferntelekommunikation mit uns als Händler*in oder für einen*eine Händler*in in Kontakt treten („Datenmitteilung“).

Im Falle einer Datenmitteilung verwenden wir folgende personenbezogene Daten, sofern Sie bzw der*die Händler*in, dessen Mitarbeiter*in oder Kontaktperson Sie sind, uns diese zur Verfügung gestellt haben: Vorname, Nachname, Titel, Firmenname, Position, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer, Zahlungsdaten, ID-Nummer (Ausweisnummer), Geschäftsadresse, Firmenbuchnummer, UID-Nummer, Bankdaten („Händler*innendaten“). Diese Daten verwenden wir ausschließlich für Zwecke der Erfüllung Ihres Händler*innenvertrags, zur Bearbeitung von Anfragen, für Werbung und Informationen, die Sie interessieren könnten, sowie für die Durchführung von Umfragen, die uns helfen unser Angebot zu verbessern. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie sich zu einem Newsletter anmelden und erfolgt gemäß § 174 Abs 4 des Telekommunikationsgesetzes 2021. Der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke können Sie jederzeit unter der Anschrift Österreichische Post AG – Shöpping, Rochusplatz 1, 1030 Wien oder per E-Mail an datenschutz@shoepping.at widersprechen. Auch für nicht personenbezogene Daten juristischer Personen kann ein solcher Widerspruch unter der Anschrift Österreichische Post AG – Shöpping, Rochusplatz 1, 1030 Wien oder per E-Mail an datenschutz@shoepping.at hinterlegt werden.

Sofern Sie sich auf unserer Webseite als Händler*in registrieren, liegt der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten im technischen Betrieb dieser Webseite, in der Betreibung und Verwaltung Ihres Händler*innenkontos, der Abwicklung der Bestellung(en) Ihrer Produkte, der laufenden Informierung über aktuelle Aktionen (insbesondere durch elektronische Newsletter oder E-Mail) und der Durchführung von Umfragen zur Verbesserung unseres

Angebots. Wir verwenden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich soweit Ihre Daten zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks (z.B. die Registrierung als Händler*in, die Versendung des Newsletters, die Abwicklung einer Bestellung, das Zusenden von Informationsmaterial oder Einladungen, die Abwicklung eines Gewinnspieles, die Beantwortung einer Frage, Durchführung einer Umfrage) erforderlich sind, und/oder dies gesetzlich erlaubt ist.

Aufgrund des Digitale Plattformen-Meldepflichtgesetzes (DPMG) ist die Österreichische Post Aktiengesellschaft verpflichtet, die in § 13 Abs 1 Z 4, 5 und 6 DPMG genannten Informationen bei Ihnen zu erheben, sofern Sie meldepflichtiger Anbieter iSd § 5 DPMG sind. Wir sind nach dem DPMG ebenso verpflichtet diese Informationen an das Finanzamt Österreich zu melden (siehe unten Punkt 1.3) sowie diese Informationen regelmäßig zu überprüfen.

1.3. Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte nur weitergegeben, wenn dies zum Zweck der Vertragsabwicklung oder zur Versorgung der Kunden mit Informationen erforderlich ist, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z.B. § 18 Abs. 4 ECG) oder Sie der Weitergabe zugestimmt haben.

Sofern Sie meldepflichtiger Anbieter im Sinne des § 5 DPMG sind, ist die Österreichische Post Aktiengesellschaft entsprechend § 14 DPMG verpflichtet, die in § 13 Abs 1 Z 4, 5 und 6 DPMG genannten Informationen jährlich an das Finanzamt Österreich weiterzugeben.

Gegebenenfalls können wir auch Dienstleister einsetzen, die uns bei der Werbung und Informationen, die Sie interessieren könnten, unterstützen sowie bei der Durchführung von Umfragen, die uns helfen unser Angebot zu verbessern. Die von uns eingesetzten Dienstleister (z.B. Zahlungsdienstleister zur Abwicklung der Zahlung und Bonitätsprüfung, Versandunternehmen zur Abwicklung der Lieferung, IT- Unternehmen für technische Unterstützung der Auftragsabwicklung, für E-Mail-Marketing) erhalten die Daten, um die mit Ihnen geschlossenen Verträge durchzuführen oder um uns bei Werbung oder bei Umfragen im oben genannten Sinne zu unterstützen. Unsere Dienstleister dürfen die Daten lediglich zur Erfüllung ihrer Aufgabe verwenden.

Soweit unsere Dienstleister mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, stellen wir sicher, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze in gleicher Weise einhalten wie wir.

1.4. Rechtsgrundlage der personenbezogenen Datenverarbeitung

• Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO, wenn Sie mit uns einen Vertrag abschließen und/oder sich auf unserer Website shöpping.at als Händler*in registrieren bzw. wenn Bestellungen, die Kunden bei Ihnen

aufgeben, abgewickelt werden oder wir mit Ihnen hierzu kommunizieren. Dies beinhaltet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Abwicklung von Bestellungen und zur Zahlungsabwicklung.

• Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO, sofern Sie für einen bestimmten, Ihnen vorab mitgeteilten Zweck Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen (zB für die Anmeldung zum Newsletter sowie Ihre Einwilligung zum Einsatz von Cookies [vgl. Punkt 9]). Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zweck einwilligen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

• Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO, da wir im Rahmen unserer Tätigkeit zur Erfüllung von bestimmten gesetzlichen Verpflichtungen angehalten sind (zB Speicherung von Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach der Bundesabgabenordnung bzw die Datenverarbeitung gemäß sonstiger unternehmens- und steuerrechtlicher Vorschriften in dem vom jeweiligen Gesetz geforderten Umgang).

• Berechtigtes Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, wenn wir ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung haben (insbesondere für Marketing- und Werbezwecke bzw zur Betreuung Ihrer Anfragen inklusive Beschwerdemanagement).

1.5. Newsletter

Newsletter, E-Mails oder andere elektronische Nachrichten mit werblichen Informationen erhalten Sie von uns nur mir Ihrer Einwilligung oder aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis. Im Rahmen der Newsletter-Anmeldung setzen wir das sogenannte Double-Opt-In-Verfahren ein. Das bedeutet, dass Sie nach der Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse erhalten und erst nach Bestätigung dieser E-Mail (z.B. durch Anklicken eines Bestätigungslinks) wird Ihre Anmeldung wirksam. Um unseren Nachweispflichten nachzukommen, wird die Anmeldung protokolliert (insb. E-Mail Adresse und Anmeldezeitpunkt). Sollten Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit mittels Klicks auf den Abmeldelink im Newsletter, unter der Anschrift Österreichische Post AG – Shöpping, Rochusplatz 1, 1030 Wien oder per E-Mail an datenschutz@shoepping.at wieder abmelden.

1.6. Werbung, Markt- und Meinungsforschung

Personenbezogene Daten werden ausschließlich dann für produktspezifische Umfragen und Marketingaktivitäten verwendet, wenn Sie vorab Ihre Zustimmung dazu erteilt haben oder wenn es gesetzliche Bestimmungen erlauben und Sie keinen Einwand dagegen erhoben haben. Die Verwendung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung, Markt- und Meinungsforschung erfolgt in Entsprechung der gesetzlichen Vorschriften.

1.7. Löschung personenbezogener Daten; Speicherdauer

Sofern Sie sich auf unserer Webseite als Händler*in registrieren und uns diesbezüglich im Rahmen unseres Händler*innenvertrages personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, speichern wir diese grundsätzlich bis zur Kündigung des Vertrages, es sei denn, Sie widerrufen eine allfällige Einwilligung vorher.

Die elektronische Kommunikation im Zusammenhang mit der Abwicklung von Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüchen gegenüber unseren Kunden wird ausschließlich über unserer Webseite durchgeführt. Aus diesem Grund sind wir im Falle eines Vertragsabschlusses zwischen einem*einer Händler*in und einem Kunden verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten nach vollständiger Vertragsabwicklung bis zum Ablauf der geltenden Garantie-, Gewährleistungs-, Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen nach der Bundesabgabenordnung, darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden, zu speichern.

Gemäß dem DPMG an das Finanzamt Österreich übermittelte Informationen (siehe Punkt 1.3) speichern wir, aufgrund gesetzlicher Verpflichtung, zehn Jahre nach Ablauf des jeweiligen Meldezeitraumes, auf den sich diese Informationen beziehen.

Wenn Sie per Kontaktformular auf der Webseite oder per Mail Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen 18 Monate bei uns gespeichert.

2. Datensicherheit

Die Österreichische Post Aktiengesellschaft setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre Daten gegen Manipulationen, Verlust, Zerstörung und gegen den Zugriff Dritter zu schützen; die Österreichische Post Aktiengesellschaft haftet nicht für rechtswidrige Eingriffe Dritter (z.B. durch Hacking, Viren, etc). Die Österreichische Post Aktiengesellschaft verbessert ihre Sicherheitsmaßnahmen entsprechend der technologischen Entwicklung laufend. Alle Informationen, die die Österreichische Post Aktiengesellschaft von Ihnen erhält, werden durch einen sicheren Server geschützt. Die Sicherheitssoftware des Servers SSL (Secure Socket Layers) verschlüsselt alle von Ihnen eingegebenen Informationen, bevor diese an die Österreichische Post Aktiengesellschaft übermittelt werden. Die Informationen werden erst dann entschlüsselt, wenn sie die Server der Österreichische Post Aktiengesellschaft erreicht haben.

3. Übermittlung von Daten ins Ausland

3.1

Ja, wenn diesem Drittland durch die europäische Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere geeignete Datenschutzgarantien vorhanden sind (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standarddatenschutzklauseln).

3.2

Mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung darf die Datenübermittlung an ein Drittland erfolgen (Art 49 Abs 1 lit a DSGVO). Hiermit informieren wir Sie über mögliche Risiken bei einer beabsichtigen Datenübermittlung und das Fehlen geeigneter Datenschutzgarantien (Punkt 4.1). Wir verwenden auf unserer Website shöpping.at etwa unterschiedliche Cookies und ähnliche Technologien („Cookies“), mit welchen von uns und von Drittanbietern mitunter auch personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zu diesen Drittanbietern zählen auch Google LLC und YouTube LLC, die in den USA niedergelassen sind und dort Datenverarbeitungen vornehmen. Den USA wird vom Europäischen Gerichtshof kein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt. So besteht insbesondere das Risiko, dass Ihre Daten dem Zugriff durch US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken unterliegen und dagegen keine wirksamen Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Bevor wir Cookies setzen und Ihre Daten an diese Unternehmen übermitteln, fragen wir Sie um Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm Art 49 Abs 1 lit a DSGVO) und klären Sie dabei detailliert über die entsprechenden Datenverarbeitungen (insbesondere über die Zwecke, Datenkategorien und Speicherdauer) auf. Diese Informationen zu den einzelnen Cookies finden Sie unter "Cookie-Einstellung bearbeiten". Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie Ihre Präferenzen unter "Cookie-Einstellung bearbeiten" auf unserer Website shöpping.at anpassen. Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass wir intensiv daran arbeiten, (zusätzliche) geeignete Garantien gemäß Art 46 DSGVO als alternative Rechtsgrundlage für diese Datentransfers zu implementieren.

3.3

Durch Einsatz von Facebook kommt es zur Übermittlung von Daten an Nicht-EU-Staaten. Die Übermittlung erfolgt jeweils in anonymisierter bzw. pseudonymisierter Form.

4. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die wir als Verantwortliche verarbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Art 15 der DSGVO.
Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung sowie Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Art 16-19 der DSGVO.
Auch haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Daten-Portabilität und somit Herausgabe Ihrer uns bekannt gegebenen personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Art 20 der DSGVO.

Sie können als betroffene Person jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn die Verarbeitung Zwecken des Direktmarketings dient. Sie haben zusätzlich das

Recht, einer Verarbeitung Ihrer Daten, die im berechtigten Interesse der Post oder Dritter erfolgt, jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben. Weitere Informationen hier zu finden Sie in Art 21 der DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann auf Ihrer Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO beruhen. Die Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; Bis dahin verarbeiten wir Ihre Daten rechtmäßig.

Bitte richten Sie für die Ausübung Ihrer Rechte oder zur Kontaktaufnahme mit der Datenschutzbeauftragten Ihre Anfrage an die Anschrift Österreichische Post AG – Shöpping, Rochusplatz 1, 1030 Wien oder per E-Mail an datenschutz@shoepping.at

Stellen Sie einen Antrag zur Durchsetzung Ihrer oben angeführten Rechte aus der DSGVO, so hat die Österreichische Post Aktiengesellschaft spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Antrags dazu Stellung zu nehmen bzw. dem Antrag zu entsprechen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren; in Österreich ist dies die Datenschutzbehörde, pA Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: **dsb@dsb.gv.at**

5. Ihr Widerspruchsrecht

Sie können als Betroffener jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn die Verarbeitung Zwecken des Direktmarketings dient.

Sie haben zusätzlich das Recht jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben.

Sollten Sie Widerspruch einlegen wollen, können Sie dies jederzeit unter der Anschrift Österreichische Post AG – Shöpping, Rochusplatz 1, 1030 Wien oder per E-Mail an datenschutz@shoepping.at tun.

6. Ansprechperson

Anfragen und die Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie jederzeit an folgende Stelle richten:

Österreichische Post Aktiengesellschaft – Shöpping
Rochusplatz 1, 1030 Wien, Österreich
Email: datenschutz@shoepping.at

7. Rechtliche Hinweise und Cookie-Informationen

7.1. Allgemeines

Mit Nutzung des Marktplatzes nimmt der Händler*in diese Datenschutzerklärung (kurz „Datenschutzerklärung für Händler*in“) zur Kenntnis.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Information unternehmen wir alle Anstrengungen. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass es zu unbeabsichtigten Fehlern kommen kann.

Wir bitten um Verständnis, dass die Österreichische Post Aktiengesellschaft, sämtliche auf ihren Webseiten zur Verfügung gestellte Software und Informationen ohne jegliche Garantien zur Verfügung stellt. Dies betrifft insbesondere den Ausschluss von Garantien dafür, dass Software und Informationen unter einer beliebigen Soft- oder Hardwarekonfiguration ausführbar sind, diese aktuell, sicher oder fehlerfrei sind, Ihren Ansprüchen genügen, permanent zur Verfügung stehen oder Fehler bei über diese Webseite erlangter Software behoben werden.

Die Österreichische Post Aktiengesellschaft lehnt jegliche Haftung für unrichtige wie auch fehlende Informationen auf unseren Seiten sowie von Inhalten der mit "Hyperlinks" verbundenen Webseiten ab. Entscheidungen, die, ob direkt oder indirekt, auf Informationen beruhen, die auf unseren Webseiten sowie der mit "Hyperlinks" verbundenen Seiten bereitgestellt werden, stehen ausschließlich im Ermessen und in der Verantwortlichkeit des jeweiligen Benutzers. Die Österreichische Post Aktiengesellschaft übernimmt auch keine Haftung für zufällige oder indirekte Schäden im Zusammenhang mit dem Ausführen der Programmpakete, einschließlich Schäden am Endgerät des Users oder Schäden, die aus Nutzungs-, Daten- oder Ertragsverlust hervorgehen.

Jede zu gewerblichen Zwecken bestimmte Verwendung von Informationen oder Daten (z.B. Texte, Bildmaterial) bedarf der vorherigen Zustimmung der Österreichische Post Aktiengesellschaft.

Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass Informationen, Daten, Unterlagen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Ideen, Know-How, Codes, etc. (kurz „Informationen“), die vom Nutzer über das Internet veröffentlicht und damit jedermann zugänglich gemacht werden, nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen.

7.2.Einsatz von Cookies und ähnlichen Technologien

Auf unseren Webseiten werden an mehreren Stellen Cookies und ähnliche Technologien (im Folgenden „Cookies“ genannt) eingesetzt. Sie dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert. Auf unserer Seite

verwenden wir Session sowie Permanent Cookies. Session Cookies sind nur für die Dauer der Sitzung gespeichert. Permanent Cookies, also langlebige Cookies, dienen der verbesserten Nutzung für unsere Händler*innen. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren.

Der*die Händler*in kann unsere Seiten grundsätzlich auch ohne Cookies verwenden. Jedoch wird für gewisse Services ein Login vorausgesetzt, welcher jedoch ohne Authentifizierungs-Cookies nicht funktioniert.

7.3. Einstellung und Verwaltung von Cookies, Rechtsgrundlage

Abgesehen von technisch erforderlichen Cookies (unbedingt erforderliche Cookies), die auf unseren Webseiten insbesondere gemäß § 165 TKG 2021 (ehemals § 96 TKG) und aufgrund unseres berechtigten Interesses (Bereitstellung eines funktionierenden Online-Serviceangebots) gemäß Art 6 Abs 1 f DSGVO auch ohne Ihre Einwilligung gesetzt werden dürfen, können Sie in den Einsatz von Leistungs-Cookies und Cookies für Marketingzwecke vor deren Setzung aktiv einwilligen oder diesen ablehnen.

Wir haben dazu ein Cookie-Consent Management Tool eingerichtet, das Ihnen mit erstmaligem Aufruf der jeweiligen Webseite über einen Cookie Banner die von uns eingesetzten Cookies näher erläutert (insbesondere Name, Zweck, Lebensdauer, Anbieter). Darin können Sie dem Einsatz von Cookies noch vor deren Setzung generell zustimmen oder Ihre Wahl detaillierter, je nach Cookiekategorie oder sogar innerhalb dieser Cookiekategorie nochmals je Cookie/jeweiligem Cookie-Anbieter, treffen. Eine einmal abgegebene Zustimmung und Auswahl können Sie jederzeit über die „Cookie-Einstellung bearbeiten“ direkt im Cookie-Consent Management Tool widerrufen bzw. abändern. Kommen nach Ihrer getätigten Zustimmung weitere Cookies bzw. Cookieanbieter hinzu, wird Ihnen neuerlich ein Cookie Banner angezeigt und Sie können auch dazu Ihre aktive Auswahl treffen. Im Cookie-Consent Management Tool wird Ihnen jeder Cookie Anbieter einzeln genannt und sind deren Privacy Policies/Datenschutzhinweisen abrufbar; daraus können Sie weitere Informationen entnehmen, insbesondere auch, wie deren Cookies allenfalls zusätzlich deaktiviert werden können.

Darüber hinaus können Sie selbst auch in Ihren Browsereinstellungen festlegen, ob Cookies gesetzt werden dürfen oder nicht. Weiters gestattet Ihnen möglicherweise Ihr Endgerät über seine Einstellungen die Kontrolle von Cookies; wie dies im Detail funktioniert, entnehmen Sie den Anleitungen Ihres Geräteherstellers.

Wird die Speicherung jeglicher einwilligungsfähiger Cookies abgelehnt, kann dies zu Funktionseinschränkungen auf der/den Websites von shöpping.at führen.

7.4. Arten von Cookies

Authentifizierungs-Cookies
Diese Cookies dienen einerseits dazu, den Benutzer eindeutig zu verifizieren. Sie werden aber auch verwendet, um den*die Händler*in z.B. bei einem erneuten Besuch automatisch einzuloggen. Mit Hilfe dieser Cookies können wir den eingeloggten Benutzer über alle Applikationen hinweg eindeutig identifizieren und so eine optimale Benutzerführung gewährleisten.

Wir verwenden folgende Authentifizierungs-Cookies: JSESSIONID, sid, TS#, th_seen_visitor

Funktionalitäts-Cookies
Die Funktionalitäts-Cookies werden verwendet, um dem*der Händler*in einerseits bei wiederkehrenden Funktionalitäten einen optimalen Service zu bieten, andererseits dienen sie der Sicherheit der Web Applikation. Es werden Monitor Auflösungswerte gespeichert, um so Bilder in der für den*die Händler*in optimalen Auflösung zur Verfügung zu stellen, so dass auch die Ladenzeiten je nach System gering bleiben. Aber es können auch unerwünschte Flächen dauerhaft ausgeblendet werden.

Wir verwenden folgende Funktionalitäts-Cookies: _cfduid, Dynatrace (dtbw, dtCookie, dtCookie, dtLatC, dtPC, dtSA), CLIENT_INFO_COOKIE, cookieconsent_dismissed, criteo_write_test, cto_lwid, cto_tld_test, ffSessionId, hideBanderole

Tracking Pixel
Die Tracking Pixel speichern Ihre Bewegungs- und Verhaltensdaten sowie Ihren befüllten Warenkorb und Ihre Einkäufe auf shöpping.at automatisch mit. Diese Daten verwenden wir ausschließlich um Ihnen für Sie interessante Werbung zukommen zu lassen. Ihre gesammelten Daten werden nach spätestens 12 Monaten automatisch gelöscht.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, das Tracking vollständig zu unterbinden. Dafür müssen Sie nur auf den unter Tracking Ausschluss angeführten Link klicken. Damit der Widerspruch dauerhaft vorgenommen wird, muss Ihr Browser Cookies akzeptieren.

Hotjar
Wir nutzen Hotjar, um die Bedürfnisse unserer Nutzer besser zu verstehen und das Angebot auf dieser Webseite zu optimieren. Mithilfe der Technologie von Hotjar bekommen wir ein besseres Verständnis von den Erfahrungen unserer Nutzer (z.B. wieviel Zeit Nutzer auf welchen Seiten verbringen, welche Links sie anklicken, was sie mögen und was nicht etc.) und das hilft uns, unser Angebot am Feedback unserer Nutzer auszurichten. Hotjar arbeitet mit Cookies und anderen Technologien, um Informationen über das Verhalten unserer Nutzer und über ihre Endgeräte zu sammeln (insbesondere IP-Adresse des Geräts (wird nur in anonymisierter Form erfasst und gespeichert),

Bildschirmgröße, Gerätetyp (Unique Device Identifiers), Informationen über den verwendeten Browser, Standort (nur Land), zum Anzeigen unserer Webseite bevorzugte Sprache). Hotjar speichert diese Informationen in einem pseudonymisierten Nutzerprofil. Die Informationen werden weder von Hotjar noch von uns zur Identifizierung einzelner Nutzer verwendet oder mit weiteren Daten über einzelne Nutzer zusammengeführt. Weitere Informationen finden Sie in Hotjars Datenschutzerklärung.

Sie können der Speicherung eines Nutzerprofils und von Informationen über Ihren Besuch auf unserer Webseite durch Hotjar sowie dem Setzen von Hotjar Tracking Cookies auf anderen Webseiten widersprechen, wenn Sie diesen Opt-Out-Link anklicken.

Bing Universal Event Tracking (UET)
Auf unserer Webseite werden mit Technologien der Bing Ads Daten erhoben und gespeichert, aus denen unter Verwendung von Pseudonymen Nutzungsprofile erstellt werden. Hierbei handelt es sich um einen Dienst der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Dieser Dienst ermöglicht es uns, die Aktivitäten von Nutzern auf unserer Website shöpping.at nachzuverfolgen, wenn diese über Anzeigen von Bing Ads auf unsere Website shöpping.at gelangt sind. Gelangen Sie über eine solche Anzeige auf unsere Website shöpping.at, wird auf Ihren Computer ein Cookie gesetzt. Auf unserer Website shöpping.at ist ein Bing UET-Tag integriert. Hierbei handelt es sich um einen Code, über den in Verbindung mit dem Cookie einige nicht-personenbezogene Daten über die Nutzung der Website shöpping.at gespeichert werden. Dazu gehören unter anderem die Verweildauer auf der Website shöpping.at, welche Bereiche der Website shöpping.at abgerufen wurden und über welche Anzeige die Nutzer auf die Website shöpping.at gelangt sind. Informationen zu Ihrer Identität werden nicht erfasst.

Die erfassten Informationen werden an Server von Microsoft in Drittländer übertragen und dort für grundsätzlich maximal 180 Tage gespeichert. Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website shöpping.at bezogenen Daten sowie die Verarbeitung dieser Daten verhindern, indem Sie das Setzen von Cookies deaktivieren. Dadurch kann unter Umständen die Funktionalität der Website shöpping.at eingeschränkt werden.

Außerdem kann Microsoft unter Umständen durch so genanntes Cross-Device-Tracking Ihr Nutzungsverhalten über mehrere Ihrer elektronischen Geräte hinweg verfolgen und ist dadurch in der Lage personalisierte Werbung auf bzw. in Microsoft-Webseiten und –Apps einzublenden. Dieses Verhalten können Sie unter http://choice.microsoft.com/de-de/opt-out deaktivieren.

Nähere Informationen zu den Analysediensten von Bing finden Sie auf der Website von Bing Ads (https://help.bingads.microsoft.com/#apex/3/de/53056/2). Nähere Informationen zum Datenschutz bei Microsoft und Bing finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von Microsoft (https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement).

Google/Universal Analytics
Die Österreichische Post Aktiengesellschaft benutzt auf einigen ihrer Webseiten Google Analytics einschließlich der Funktionen von Universal Analytics, ein Service der Firma Google Inc. ("Google"), welches via Google Tag Manager implementiert wird. Universal Analytics verwendet sogenannte "Cookies", die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Webseiten ermöglichen. Die durch die Cookies erzeugten Informationen über Ihre Benutzung (einschließlich Ihrer IP-Adresse) der Webseiten der Österreichische Post Aktiengesellschaft werden an einen Server von Google in nicht EU-Staaten übertragen und dort gespeichert.

Datenschutz ist für die Österreichische Post Aktiengesellschaft ein wichtiges Thema. Auf den Webseiten der Österreichische Post Aktiengesellschaft ist eine IP-Anonymisierung aktiviert. Es wird die Funktion „_anonymizeIp()“, wodurch IP-Adressen nur gekürzt weiterverarbeitet werden und ein direkter Personenbezug auszuschließen ist, verwendet, d.h. die IP-Adresse wird – vor Übermittlung der Daten an Google – innerhalb von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums gekürzt.
Im Auftrag der Österreichische Post Aktiengesellschaft wird Google die übermittelten Informationen verwenden, um Analysen der Internet- und Webseitennutzung durchzuführen, wie z.B. anonymisierte Auswertungen und Graphiken zu PageViews und Visits. Mit Hilfe der Funktion Universal Analytics können wir die Aktivitäten auf unseren Seiten geräteübergreifend analysieren (z.B. bei Zugriffen vom Laptop und später über ein Tablet). Dies erfolgt durch die pseudonyme Zuweisung einer User-ID zu einem Nutzer. Eine solche Zuweisung erfolgt etwa, wenn Sie sich für ein Händler*innenkonto registrieren bzw. sich bei Ihrem Händler*innenkonto anmelden.
*
Die Österreichische Post Aktiengesellschaft verwendet die Daten ausschließlich zur Marktforschung, zur Optimierung ihrer Webseiten und der Erbringung weiterer mit der Internetnutzung verbundener Dienstleistungen. Ebenso wird Google diese Information gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Dritte die Daten im Auftrag von Google bearbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Mehr Informationen zu Google Analytics finden Sie im Internet oder unter https://www.google.com/analytics.

Nähere Erläuterungen zu Google Remarketing
Neben Google Adwords nutzen wir die Anwendung Google Remarketing. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, mit dem wir Sie erneut ansprechen möchten. Durch diese Anwendung können Ihnen nach Besuch unserer Website shöpping.at bei der weiteren Internetnutzung unsere Werbeanzeigen eingeblendet werden. Dies erfolgt mittels in Ihrem Browser gespeicherter Cookies, über die Ihr Nutzungsverhalten bei Besuch verschiedener Websites durch Google erfasst und ausgewertet wird. So kann von Google Ihr vorheriger Besuch unserer Website shöpping.at festgestellt werden. Eine Zusammenführung der im Rahmen des Remarketings erhobenen Daten mit Ihrem personenbezogenen Daten, die

gegebenenfalls von Google gespeichert werden, findet durch Google laut eigenen Aussagen nicht statt. Insbesondere wird laut Google beim Marketing eine Pseudonymisierung eingesetzt. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Google finden Sie unter: https://www.google.com/intl/de/policies/privacy.

Eine einmal abgegebene Zustimmung und Auswahl können Sie jederzeit hier „Cookie-Einstellungen“ direkt in der Cookie Verwaltungsplattform widerrufen bzw. abändern.

Tracking Ausschluss
Sie haben die Möglichkeit das Tracking vollständig zu unterbinden. Die dafür notwendigen Einstellungen können Sie unter „Cookie-Einstellungen“ treffen. Damit der Widerspruch dauerhaft vorgenommen wird, muss Ihr Browser Cookies akzeptieren.

Cookies von Drittanbietern
Wir verwenden Cookies (OAX) von den Anbietern Criteo, Adform, OpenX, casalemedia.com, Google, Econda, Facebook und Microsoft. Diese Cookies dienen ausschließlich Werbe- und Seitenoptimierungszwecken. Unsere Webseite hat auf den Inhalt der Cookies keinen Einfluss. Sie werden verwendet, um das Nutzerverhalten nachzuverfolgen und zu analysieren, um so gezielt relevante Werbekampagnen für den Nutzer schalten zu können und das Einkaufserlebnis auf shöpping.at für unsere Händler*in zu verbessern.

Um bereits gespeicherte Browser-Cookies zu löschen, können Sie die untenstehenden Links öffnen, um die Anleitung für Ihren Browser abzurufen:

- Chrome: https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=de
- Firefox: https://support.mozilla.org/de/kb/cookies-loeschen-daten-von-websites-entfernen
- Internet Explorer: https://support.microsoft.com/de-at/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies
- Opera: http://help.opera.com/opera/Windows/2256/de/controlPages.html#manageCookies
- Safari: https://support.apple.com/kb/PH19214

Nähere Erläuterungen zu Facebook & Instagram
Für denselben Zweck, nämlich die Anzeige von maßgeschneiderten Werbeinformationen, können mit Ihrer Einwilligung auch Instagram Ads und Facebook Ads aktiviert werden. Die Informationen sind nicht personenbezogen. Die benutzerbezogenen Informationen werden sowohl auf Server in der Europäischen Union (Ireland), als auch in nicht EU-Staaten gespeichert werden. Diese Informationen werden für 90 Tage gespeichert.

Sowohl Facebook- als auch Instagram-Pixel ermöglichen eine Überprüfung, ob ein Nutzer nach einem Klick auf unsere Instagram- oder Facebook-Ads auf unserer Website shöpping.at weitergeleitet wurde. Instagram- und Facebook Pixel verwenden unter anderem Cookies, also kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher Ihres

Webbrowsers auf Ihr Endgerät gespeichert werden. Wenn Sie bei Instagram oder Facebook mit Ihrem Nutzerkonto angemeldet sind, wird der Besuch unseres Onlineangebotes in Ihrem Nutzerkonto vermerkt. Die über Sie erhobenen Daten sind für uns anonym, bieten uns also keine Rückschlüsse auf die Identität der Nutzer. Allerdings können diese Daten von Instagram oder Facebook mit Ihrem dortigen Nutzerkonto verknüpft werden.

Die benutzerbezogenen Informationen werden sowohl auf Server in der Europäischen Union (Ireland), als auch in nicht EU-Staaten gespeichert werden. Die gesetzten Cookies haben eine theoretische Lebensdauer von bis zu 2 Jahren. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Facebook finden Sie hier: https://www.facebook.com/privacy/explanation. Informationen zum Datenschutz bei Instagram finden Sie hier: https://www.facebook.com/help/instagram/155833707900388

Eine einmal abgegebene Zustimmung und Auswahl können Sie jederzeit hier „Cookie-Einstellungen“ direkt in der Cookie Verwaltungsplattform widerrufen bzw. abändern.

Für Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich unter der Anschrift Österreichische Post AG – Shöpping, Rochusplatz 1, 1030 Wien oder per E-Mail an datenschutz@shoepping.at an uns wenden.

8. Änderungen

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und unangekündigt Änderungen oder Ergänzungen der Informationsinhalte durchzuführen. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Anlage ./C Rahmenbedingungen Händler*innennutzungsvertrag

1. Vertragsabschluss

Mit dem Abschluss des Händler*innennutzungsvertrags stimmt der*die Händler*in den Marktplatz-AGB und ihrer Anwendung auf das Vertragsverhältnis für dessen Bestandszeitraum zu (einschließlich der nach der Schließung des Händler*innenportals noch laufenden Transaktionen) zu und nimmt die Datenschutzerklärung für Händler*in sowie die Datenschutzerklärung für Kunden (unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen) zur Kenntnis.

2. Händler*innenportal und Händler*innenprofil

Nach Abschluss des Händler*innenutzungsvertrags* stellt der Marktplatz-Betreiber dem Händler*in einen Zugang zum Händler*innenportal und zu dem darin befindlichen Händler*innenprofil zur Verfügung. Das Händler*innenportal dient der Eigenverwaltung des*der Händler*in auf dem Marktplatz und dient insbesondere dafür, sein Händler*innenprofil einzusehen, zu verwalten und Bestellungen der Nutzer abwickeln zu können.

Das Händler*innenprofil wird auf der Webseite veröffentlicht und umfasst das Unternehmensprofil, die im elektronischen Rechtsverkehr zu machenden Angaben zum Unternehmen des*der Händler*in – insbesondere Unternehmens- und Kontaktdaten einschließlich einer ladungsfähigen Anschrift („Impressum“) –, die von Händler*in verwendeten Geschäftsbedingungen, Widerrufsrichtlinie des*der Händler*in inkl. der Widerrufs-Policy des Marktplatzes sowie das Musterwiderrufsformular des*der Händler*in, welches integrierter Bestandteil der Geschäftsbedingungen des*der Händler*in ist. Über das Händler*innenportal werden insbesondere Unternehmensdaten und Bestellungen verwaltet (Auftragsübersicht, Stornierungen, Übersicht über/und Meldung von Lieferverzögerung oder Retouren, Abwicklung von Rückzahlungen etc.).

Händler*innenportal und Händler*innenprofil sind nicht übertragbar. Das Bewertungsprofil wird auch im Falle von Umfirmierungen (etwa infolge von Umgründungen) nicht übernommen.

3. Freischaltung auf dem Marktplatz

Die Veröffentlichung des Händler*innenprofils erfolgt durch den Marktplatz-Betreiber, wenn der*die Händler*in alle erforderlichen Inhalte zur Verfügung gestellt und freigegeben hat.

Der*die Händler*in hat seine Daten richtig, vollständig, wahrheitsgemäß und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen anzugeben bzw. zu ergänzen und die im Händler*innenprofil für den Nutzer einsehbaren Inhalte zu hinterlegen. Daten, die nur der Marktplatz-Betreiber verwalten kann, muss der*die Händler*in überprüfen und

erforderlichenfalls deren Unrichtigkeit unter Übermittlung korrekter Daten melden. Unrichtig angelegte Daten gelten als mängelfrei anerkannt, sobald der*die Händler*in die Veröffentlichung des Händler*innenprofils freigegeben hat.

4. Laufzeit und Kündigung

Der Händler*innennutzungsvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Vertragsparteien des Händler*innennutzungsvertrags sind zu dessen Kündigung mit einer Frist von zwei Monaten jeweils zum Monatsende berechtigt. Darüber hinaus ist der Marktplatz- Betreiber bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (Punkt 5 dieser Anlage), zur außerordentlichen Kündigung des Händler*innennutzungsvertrags und zur endgültigen Sperrung des Händler*innenportals berechtigt. Der Händler*innennutzungsvertrag endet automatisch (ohne ausgesprochene Kündigung), wenn

- ein Vertrag zwischen dem*der Händler*in und dem vom Marktplatz-Betreiber vorgegebenen Payment Service Provider, aus welchen Gründen auch immer (zB: negativ abgeschlossenes Zulassungsverfahren), nicht zustande kommt bzw der Payment Service Provider den Vertragsabschluss ablehnt oder
- oder wenn für andere Umstände die Konsequenz der automatischen Auflösung vereinbart wurde.

Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und ist von Händler*in postalisch oder per E-Mail an die im Impressum angeführte Adresse zu richten. Der Marktplatz-Betreiber kündigt das Vertragsverhältnis postalisch oder per E-Mail an die vom Händler*in hinterlegte Adresse.

5. Sperrung des*der Händler*in bzw. des Händler*innenportals

Der Marktplatz-Betreiber ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses und zur unmittelbaren Sperrung des Händler*innenportals insbesondere dann berechtigt, wenn

- Anlass zur Vermutung besteht, dass ein*e Händler*in gegen datenschutzrechtliche Vorgaben, den Händler*innennutzungsvertrag, die Marktplatz-AGB, die Nutzungsbedingungen, geltende Gesetze oder gegen die guten Sitten, das Ansehen oder die Interessen des Marktplatz-Betreibers oder eines Vertragspartners des Marktplatz-Betreibers verstößt;
- die Bonität des*der Händler*in zum Zeitpunkt des Abschlusses des Händler*innennutzungsvertrages oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt nicht gegeben ist, wobei die Beurteilung der Bonität dem Marktplatz-Betreiber obliegt;
- es zu wiederholtem Zahlungsverzug gegenüber dem Marktplatz-Betreiber kommt oder
- der Österreichische Werberat mindestens zweimal eine Produktanzeige beanstandet.

Bei geringfügigen Verstößen (Ausnahme geringfügige Verstöße gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen) ist der Marktplatz-Betreiber nur dann zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn dieses Verhalten trotz Abmahnung fortgesetzt wird. Wird ein*e Händler*in endgültig gesperrt, hat er keinen Anspruch auf

Wiederherstellung des Händler*innenportals und Händler*innenprofils einschließlich des Bewertungsprofils. Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, alle Daten, Inhalte und Informationen des*der gesperrten Händler*in zu löschen. Der*die Händler*in hat keinerlei Ersatzanspruch.

Darüber hinausgehende Ansprüche des Marktplatz-Betreibers bleiben unberührt.

6. Schließung des Zugangs zum Händler*inportal

Ein Händler*innenportal wird innerhalb von zwei Monaten ab Ablauf der Kündigungsfrist über die ordentliche Kündigung abgewickelt. Noch laufende Transaktionen verlängern den Abwicklungszeitraum entsprechend (einschließlich allfälliger Garantie- oder Gewährleistungsthemen).

Im Falle einer außerordentlichen Kündigung oder einer automatischen fristlosen Auflösung des Vertragsverhältnisses werden die laufenden Transaktionen abgewickelt. Die Marktplatz- AGB gelten bis zum Abschluss der letzten Transaktion. Ebenso hat das Händler*innenprofil bis zu diesem Zeitpunkt einsehbar zu bleiben.

Die Reaktivierung eines einmal gekündigten bzw. endgültig gesperrten Händler*innenportals ist nicht möglich. Auch das Bewertungsprofil wird endgültig gelöscht.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, die persönlichen und geschäftlichen Daten des*der Händler*in für den Zeitraum der Abwicklung und der noch laufenden Transaktionen zu verwenden und diese anschließend zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach der Bundesabgabenordnung (BAO) und dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) zu archivieren. Dazu muss er die Daten vor unberechtigtem Zugriff Dritter schützen.

Anlage ./D Vertragsabschluss mit Nutzer*innen

1. Angebot, Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt bei Zahlung mit Kreditkarte, Paypal, Sofort-Überweisung (Bankeinzug) oder einer anderen auf dem Marktplatz angebotenen Zahlungsart wie folgt zustande:

Die Produktanzeige des*der Händler*in lädt den Nutzer dazu ein, dem*der Händler*in ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags über das zu bestellende Produkt zu machen. Mittels Klick auf ein Kontrollkästchen erklärt sich der Nutzer mit den Händler*in-AGB einverstanden. Diesen Klick macht der Nutzer vor Abschluss des Bestellvorgangs und der damit verbundenen Abgabe eines verbindlichen Kaufanbotes.

Die Bestellung ist somit ein verbindliches Angebot des Nutzers an den anbietenden Händler*in, einen Kaufvertrag über das bestellte Produkt abzuschließen. Mit Eingang der Bestellung beim Marktplatz-Betreiber erhält der Nutzer per E-Mail eine vom Marktplatz generierte Nachricht an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse mit detaillierten Angaben zum bestellten Produkt sowie dem Gesamtpreis inklusive aller Nebenkosten (insbesondere USt, Versandkosten, etc.) (kurz „**Bestellbestätigung**“). Die Bestellbestätigung sendet der Marktplatz-Betreiber dem Nutzer im Namen und Auftrag des*der jeweiligen Händler*in. Mit Eingang der Bestellbestätigung beim Nutzer kommt der Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und dem*der jeweiligen Händler*in zustande.

Sobald die bestellte Ware versendet wird, erhält der Nutzer eine vom Marktplatz-Betreiber automatisch generierte Bestätigung über den Versand des bestellten Produktes an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse (kurz „**Versandbestätigung**“). Der Marktplatz-Betreiber versendet die Versandbestätigung im Namen und Auftrag des*der jeweiligen Händler*in, wobei er*sie keine inhaltlichen Kontrollen vornimmt - weder hinsichtlich der Kommunikation noch hinsichtlich der Angaben des*der Händler*in (siehe Punkt 3 dieser Anlage).

Der Marktplatz-Betreiber wird zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner und haftet weder für das (Nicht-) Zustandekommen eines Vertrags noch für Sach- oder Rechtsmängel am bestellten Produkt. Der*die Händler*in ist verantwortlich für die Produktanzeige und sämtliche mit der Produktanzeige und dem Kaufvertrag verbundenen Pflichten. Sämtliche Ansprüche aus dem (Nicht-) Zustandekommen eines Kaufvertrags hat der Nutzer daher ausschließlich gegenüber dem*der Händler*in zu erheben. Wird eine Bestellung in mehreren Teillieferungen versendet, erhält der Nutzer für jede Teillieferung eine separate Versandbestätigung.

2. Bezahlung und Rechnungslegung

Das Entgelt wird für das jeweilige Produkt zu unterschiedlichen Zeitpunkten zur Zahlung fällig. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

Die Zahlungen zu den über den Marktplatz abgeschlossenen Kaufverträgen werden von einem Payment-Service-Provider abgewickelt. Der Rahmenvertrag mit dem Payment-Service-Provider gibt die auf dem Marktplatz verfügbaren Zahlungsmethoden vor. Darüber hinaus bietet der Marktplatz-Betreiber die Zahlungsmethode PayPal an.

Der*die Händler*in hat keinen Anspruch auf die Verfügbarkeit bestimmter Zahlungsmethoden. Die Zahlungsmethoden können durch den Marktplatz-Betreiber jederzeit abgeändert werden, ohne dass dem*der Händler*in hierdurch ein Anspruch entsteht.

In Ergänzung zum Händler*innennutzungsvertrag schließt der*die Händler*in mit PayPal und dem Payment-Service-Provider einen Vertrag über die Zahlungsabwicklung, der ua die auf dem Marktplatz angebotenen Zahlungsmethoden enthält, ab. Der Nutzer bezahlt durch eine dieser Zahlungsmethoden, zusätzlich ist auch eine Zahlung per Nachnahme über den Postdienstleister Post möglich. Bei Zahlung „mit Kreditkarte, PayPal, Sofort-Überweisung oder einer anderen auf dem Marktplatz angebotenen Zahlungsart“ ist sowohl der Verkaufspreis als auch die von Händler*in in Rechnung gestellten Liefer- und Versandkosten Zug-um-Zug mit Absenden der Bestellbestätigung an den Nutzer zur Zahlung fällig.

Im Rahmen des Nachnahmeservices kann der*die Händler*in dem Postdienstleister Post den kostenpflichtigen Auftrag erteilen, dass die Post das Paket gegen Einziehung eines Geldbetrags im Namen und auf Rechnung des*der Händler*in abgibt. Der Nutzer kann die Nachnahmezahlung vorab über einen Zahlungslink zahlen, im Zuge der Zustellung in bar oder in der Post-Geschäftsstelle (Nachnahmeservice „PostPay“). Sofern nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart ist, übernimmt die Post für die entgegengenommenen Nachnahmezahlungen keine Zahlungsgarantien gegenüber dem Nutzer. Alle Auszahlungen an den*die Händler*in erfolgen unter Vorbehalt der Rückbelastung/-forderung.

Der*die Händler*in hat die Originalrechnung im Händler*innenportal hochzuladen oder dem Marktplatz-Betreiber über eine automatisierte Schnittstelle zu übermitteln. Alternativ besteht die Möglichkeit der automatischen Rechnungserstellung (siehe Punkt 7 der Marktplatz-AGB). Eine ausschließlich postalische Versendung der Originalrechnung, oder das Beilegen der Rechnung in der Lieferung an den Endkunden durch den*die Händler*in ist nichtzulässig. Bei einem Verstoß wird pro Bestellung eine Pönale in der Höhe von 5,- EUR fällig, sofern der*die Händler*in nicht die automatische Rechnungserstellung aktiviert hat (siehe Punkt 6 der Marktplatz-AGB).

Er erklärt sich damit einverstanden, dass der Nutzer Rechnungen per E-Mail an die vom Nutzer hinterlegte E-Mail-Adresse erhält.

3. Lieferung

Der*die Händler*in ist verpflichtet, die angebotenen Produkte verfügbar zu halten.

Der*die Händler*in liefert die bestellten Produkte direkt an die vom Nutzer angegebene Lieferadresse. Diese Adresse muss im Bundesgebiet der Republik Österreich liegen.

Der*die Händler*in ist verpflichtet, den Marktplatz-Betreiber unverzüglich ab Kenntnis Meldung zu erstatten bezüglich

- Versand
- Lieferverzögerung
- Storno
- Retoure

der Ware.

Der*die Händler*in ist verpflichtet, nach dem Erhalt einer elektronischen Information über eine Kundenbestellung innerhalb des Versandbereitstellungszeitraums dem Marktplatz-Betreiber für das jeweilige Produkt eine Versandmeldung (d.h. die für die Generierung der Versandbestätigung sendungsrelevanten Daten, Inhalte und Informationen, z.B. Sendungsnummer, Versanddaten des speditionellen Versands etc.) zu übermitteln und die Sendung an den Postdienstleister zu übergeben (kurz „Versandbereitstellungszeitraum“).

Sollte es zu einer Verspätung der Versendung oder einer Stornierung kommen, hat der*die Händler*in den Marktplatz-Betreiber umgehend von diesem Umstand unter Bekanntgabe des Grundes zu informieren. Der Marktplatz-Betreiber generiert in diesem Fall auf Basis der von Händler*in bereitgestellten Informationen eine Verspätungsmeldungen oder eine Stornomeldung an den Nutzer.

Der*die Händler*in ist verpflichtet, den Versandvorgang unmittelbar nach elektronischer, schriftlicher Information seitens des Payment Service Providers in Gang zu setzen, indem der*die Händler*in dem Marktplatz-Betreiber die für die Generierung der Versandbestätigung sendungsrelevanten Daten, Inhalte und Informationen (z.B. Sendungsnummer.) zur Verfügung stellt. Der Versand des bestellten Produktes hat nicht vor schriftlicher elektronischer Benachrichtigung über die Übermittlung der Versandbestätigung an den Nutzer zu erfolgen, andernfalls der jeweilige Händler*in den für den Nutzer daraus entstehenden Nachteil zu tragen hat.
Die Haftung des Postdienstleisters Post ist – im Falle einer Nachnahmesendung - in diesem Fall, insbesondere auch für die Einziehung des Nachnahmebetrags (auch gegenüber Dritten) ausgeschlossen, sowie eine Auszahlung der Nachnahmebeträge nicht möglich.

Der*die Händler*in hat sicherzustellen, dass für jede Lieferung (und auch Teillieferung) eine Sendungsnummer im Händler*innenportal hinterlegt wird, sobald ihm diese bekannt ist. Für jede Lieferung oder auch Teillieferung darf nur eine Sendungsnummer übermittelt werden. Hiervon ausgenommen ist der Speditionsversand. Nach Hinterlegung der Sendungsnummer hat zeitgerecht der Versand zu erfolgen. Bei einem Verstoß wird pro Bestellung eine Pönale in der Höhe von 5,- EUR fällig.

Für die Lieferung an den Nutzer muss sich der*die Händler*in der Österreichische Post AG, DHL- Deutsche Post AG oder ggf. anderen vom Marktplatzbetreiber schriftlich zugelassenen Paktedienstleister bedienen – davon ausgenommenen ist der Versand per Spedition, den die Österreichische Post AG nicht anbietet. Zah

Der*die Händler*in gewährt kostenfreien Standardversand per Post bei Bestellung von Produkten mit einem Warenwert in einer vom Marktplatz-Betreiber festgelegten und von diesem jederzeit abänderbaren Höhe (= Frachtfreigrenze); bei Warenwerten unter dieser Grenze hat der*die Händler*in dem Nutzer Versandkosten in der vom Marktplatz-Betreiber festzulegenden Höhe in Rechnung zu stellen. Erfordert ein Versand den Einsatz einer Spedition oder ist mit der Lieferung des Produktes Montage oder Aufstellservice etc. (= den Warenkauf ergänzende Dienstleistungen) verbunden, hat der Nutzer die jeweils von Händler*in dafür vorgesehenen Kosten zu tragen. Die den Warenkauf ergänzenden Dienstleistungen bleiben für oben erwähnte Frachtfreigrenze unberücksichtigt. Ist speditioneller Versand erforderlich, so stellt der*die Händler*in dem Kunden keine weitere Paketversandgebühr für dieselbe Bestellung in Rechnung.

Sofern Bestellungen auf Initiative des*der Händler*in in Teillieferungen geliefert werden, ist der*die Händler*in nicht berechtigt weitere Versandkosten für die nach der ersten Teillieferung folgenden Teillieferungen zu verrechnen.

Unverzüglich nach Erhalt der Rücksendung von bestellten Artikeln hat der*die Händler*in die Retoure zu bearbeiten (Ablehnung, Genehmigung, Teilgenehmigung) und dem Marktplatz-Betreiber eine Retourenmeldung (beinhaltend: Status der Retoure, die gültige Retoure, ob ein Retourenlabel benutzt wurde oder nicht, die Artikel, die retourniert wurden, und deren Anzahl und Betrag, der dem Besteller pro Artikel von Händler*in rückerstattet wird inklusive dem jeweils anwendbaren USt-Satz) im Händler*innenportal offenzulegen. Sollte der*die Händler*in die Rücksendung nicht innerhalb von 3 Werktage nach Erhalt bearbeiten, kann der Marktplatz-Betreiber im Namen und auf Rechnung des*der Händler*in die Retoure bestätigen.

Im Falle einer PostPay Sendung beauftragt der*die Händler*in den Postdienstleister Post über das Händlerportal mit der Rückzahlung der vereinnahmten Nachnahmebeträge an den Nutzer. Dafür hat der*die Händler*in den zu refundierenden Nachnahmebetrag und die notwendigen Informationen bekannt zu geben.

Die weiteren Bedingungen der Lieferung für den Nutzer richten sich nach den Händler*innen-AGB. Beim Kaufvertrag mit einem Verbraucher geht beim Versand der Ware die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst dann auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine von Händler*in vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.

4. Widerrufs-Policy des Marktplatzes

Der Nutzer, der als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu qualifizieren ist, hat das unabdingbare gesetzliche Recht, innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Inbesitznahme eines bestellten Produktes (durch ihn oder einen bevollmächtigten Dritten) ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten (kurz „**Widerrufsrecht**“). Der Marktplatz regelt nachfolgend die Handhabung des Widerrufsrechts (kurz „**Widerrufs-Policy**“). Über dieses gesetzliche Widerrufsrecht hinaus erweitert der*die Händler*in – sofern er nicht explizit mit dem Marktplatz-Betreiber das Gewähren einer 14-tägigen Widerrufsfrist an den Nutzer vereinbart hat und 14 Tage bei der Produktanzeige angegeben sind - die Widerrufsfrist für über den Marktplatz bestellte Produkte auf 30 Tage (kurz „**Widerrufsfrist**“). Der*die Händler*in ist gesetzlich dazu verpflichtet, den Nutzer vor dem Zustandekommen des Kaufvertrags durch Versendung des bestellten Produktes über sein Widerrufsrecht und die Bedingungen zu dessen Ausübung zu informieren.

Der*die Händler*in ist dazu berechtigt, gesetzlich zulässige, ergänzende Regelungen und Erläuterungen zu diesem Widerrufsrecht im Händler*innenprofil als Widerrufsrichtlinie zu hinterlegen. Diese Ergänzungen können beispielsweise ein über die 30-tägige Widerrufsfrist hinausgehendes Rückgaberecht und sein Erlöschen betreffen. Der*die Händler*in hat den Nutzer über diese Ergänzungen vor Zustandekommen des Kaufvertrages in seinen AGB hinzuweisen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass der Nutzer die Erklärung zur Ausübung seines Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet an den Marktplatz. Die Rücksendung des Produktes erfolgt direkt an den*die Händler*in innerhalb von 14 Tagen ab Absenden der Widerrufserklärung. Hat der*die Händler*in seine*ihre Informationspflichten gegenüber

dem Nutzer verletzt, verlängert sich die Ausübungsfrist von dessen Widerrufsrecht auf zwölf Monate. Wenn der*die Händler*in die Information innerhalb von zwölf Monaten ab dem Tag des Versands nachreicht, endet die Widerrufsfrist des Nutzers 14 bzw. 30 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer die Information über das Widerrufsrecht erhält.

Die gesetzlich verpflichtende Bereitstellung des Musterwiderrufsformulars übernimmt und verantwortet der*die Händler*in und dieses wird Vertragsbestandteil der Händler*innen-AGB.

Die Veröffentlichung der Widerrufsrichtlinie im Händler*innenprofil gilt nicht als Erfüllung der vorvertraglichen Informations- und Bereitstellungspflichten des*der Händler*in. Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Bestellbestätigung, die nach Punkt 1 dieser Anlage vom Marktplatz-Betreiber generiert und dem Nutzer übermittelt wird, ist ausschließlich der*die Händler*in für die Erfüllung aller vorvertraglichen Informations- und Bereitstellungspflichten verantwortlich.

Macht ein Nutzer von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat der*die Händler*in dem Nutzer alle vom Nutzer erbrachten Zahlungen (einschließlich allfälliger Versandkosten für den günstigsten Standardversand im Rahmen des Punkt 3 der Anlage) für das bestellte Produkt zu erstatten. Wenn der Versand an den Nutzer per Spedition erfolgt ist und der Nutzer für die speditionelle Versendung an ihn bezahlt hat, so hat der*die Händler*in dem Nutzer die Kosten des speditionellen Versands, allerdings nur im Ausmaß der Kosten des günstigsten Standardversands per Spedition die der*die Händler*in für das jeweilige Produkt anbietet, zurückzuerstatten. Dies hat spätestens nach Erhalt und Prüfung der Rücksendung zu erfolgen. Falls die Rücksendung den*die Händler*in nicht erreicht, hat der*die Händler*in die Erstattung durchzuführen, wenn der Nutzer einen geeigneten Nachweis über die Rücksendung erbringt. Wenn die Versendung des Produkts an den Nutzer mittels Spedition erfolgt ist, dann hat der*die Händler*in die vom Nutzer über den Marktplatz angemeldete Rücksendung des Produkts per Spedition zu organisieren und die Kosten der speditionellen Rücksendung zu tragen. Der*die Händler*in akzeptiert die Widerrufs-Policy des Marktplatzes, wonach die Versandkosten für Sendungen sowie für Rücksendungen beim Widerruf von Händler*in zu tragen sind.

Zusätzliche Gebühren für die Inanspruchnahme und Abwicklung des Widerrufsrechts verrechnet weder der Marktplatz-Betreiber noch der*die Händler*in.

5. Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz

Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüche des Nutzers aus dem Kaufvertrag hinsichtlich der über den Marktplatz erworbenen Produkte oder aus der Verletzung der damit einhergehenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Produkthaftung, Kennzeichnung, etc.) hat der Nutzer lediglich gegenüber dem*der Händler*in. Die über den Marktplatz geführte elektronische Kommunikation im Zusammenhang mit der Abwicklung von Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüchen wird ausschließlich über den Marktplatz durchgeleitet.

shöpping.at

Österreichische Post Aktiengesellschaft

Rochusplatz 1

A-1030 Wien

Österreich

05 7767 57202

sales@shoepping.at

www.shoepping.at

© 2024 Österreichische Post Aktiengesellschaft

Stand: September 2024